Viesbadener Canb

olle geoffnet von 8 libr morgene bis 8 libr ebenba. Boftfdectonio: Frantfuri e. St. Str. 7405.

Böchentlich o

12 Ausgaben.

The morgens bis 6 Uhr abends, aufter Se Polificefionis: Frantfuri a. M. Nr. 7405.

Anzeigen-Preis für die Jelle: 40 Pfg. für örtliche Anzeigen; 60 Pfg. für auswärtige Anzeigen: Mt. 2.25 für auswärtige Arläumen. Dei wiederholter Aufnahme under anderter Anzeigen entsprechender Rachigi. — Anzeigen-Annahme. Für deide Ausgaben die 10 Uhr oormittaga. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgelchriedenen Angen und Plägen wird teine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un der Apoftellirche 7, 1. Frenfpreder: Umt Luhow 6202 und 6203.

Samstag, 6. September 1919.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 401. - 67. Jahrgang.

Der Friede. Die Friedensdebatte in der frangofifchen Rammer.

Paris, 5. Sept. Die Kammer sehte die Diskussion des Friedendrertrages fort. Sembat sagte er sei der Ansicht, daß die 14 Bunke Wissons dos gange Ideal Frankreichs entdelten Es sei genügend, aus Danzig einen Freihafen zu machen um Bosen einen Jugang zum Meece zu geden ohne Breuten ertzwei zu schneiden. Der Nedner sagte, donneben den mistischen Gerantien marassische Gerantien notwenden seien. Frankreich müsse Deutschland deren hindern auf die Albeutschen zu hören. Ert degehöllend der nach die Albeutschen zu hören. Ert degehöllend der nach Krankreich und Englands. Er bedauerte, das der Bertrag nicht die allgemeine Abriktung sordere. Er forderte, das der Wertrag nicht die allgemeine Abriktung sordere. Er forderte, das des Altreis über die Berankvorrung am Krieg im Komen aller Bölker gefällt nerde. (Beisal auf der äußersten Linken)

mz. Fersailtes, 4. Sept. Rach dem "Kempe" wird die Defeate in ter französischen Kammer noch nicht zu Ende geten. Eist in der sommenden Woche würden Biviani und

Millon für Die Beichleunigung ber Ratifigierung.

mz. Amstredam, d. Sept. Rach einer brabktofen Meldung sprich Pilsen in einer Unterredung mit dem Senitor Ditcheol die Erwartung aus, daß der Frieden svertrag schleu-nicht und ehne Abänderung raiffiziert werde. Er werde auf feiner Nundreise vor allem Aufdruck darauf legen, daß durch die Ber, önerung der Ratsfisation nicht die den Wiederaufdau detteffente velehvererische Lätigkeit verhindert werde.

Reufceland bat ben Friebensvertrag ratifigiert.

wz. Amsterdam, 6. Sept. Dem "Algemeen Sandelsblud" zufolge ratifizierte Neuisesland als evites britisches Dominion ben Friedensvertrag mit Deutschland.

Die Rudtehr der Ariegsgefangenen.

Berlin, 4. Fest. Rach amtlichen Mittekungen, die ven der englischen Regierung eingelaufen sind, ist nunmehr mit Sicker-heit eine bescherung eingelaufen sind, ist nunmehr mit Sicker-heit eine beschlennigte Rücklehr unserer in englischen Lagern kesindlichen Besprechung den Bertretern der englischen Lagern kesindlichen Besprechung den Bertretern der englischen und teutschen Zentralbehörden, der Beschungsbedorden, der Wessenstellung behörden her Wessenstellung den der Eiserinstellung den kerteinstellung den Lagerseiten und dabei Ider den verdennigten Artrausport der Gestanzeiten berdie in den ber Gestant ist die Lich 10 000 deutschen Kriegsgefangenen. Die in demklichen Telegramm der englischen Regierung bertretene Auslichfung, deh Deutschland täglich nur einen Ivon den Kann aussehmen könne, veruht auf einem Misberständnis, die derweltschland ich dass der Kommandant eines Durchgangsslagers für im beschicht Gebiet wohnende Befangene diese Rahl für sein Lager ollein angezehen hatte. Deutschland ist durchoute in ter Lage, sede beliedige Rahl von Gefangenen sossen und den find. Zaglich zehntaufend Gefangene.

tou rben find Reine Berfibrung beutfder Luftfdiffe.

en].

tet

27.

e.

Reine Zerstörung deutscher Lustschiffe.

Beilin, 3 Gept Die mitgeteilte Meldung, das deutsche Lustischie von ihren Besahungen zerstört worden seien, ist in dieser Form nicht richtig. Es dat keine beabsichtiate Loritörung von sieden Lustischiffen vorgeiegen, die auch körn als dem Arunde nicht möglich war, weit nich den Bestummungen des Wassenstellichendevertrags Aufrichisse und klungenne urwerhalb lutzer Zeit obgerüstet werden musten. Eines der Aufrichisse die abzumaniteren waren, verdrannte insplize Kenzis erplessen in der Holle. Die in Friedrichschafen und Evandan besindlichen Lustischisse sind die and der Aufrichisse der Aufrichisse der Aufrichisse der Aufrichisse der kunten wie seinerzeit vom Berband seitgestellt wurde. Lediglich die an der find notie führen dass dem Küssestätig die an der find unter und auf dem Küssisse, seine Lasse eines eines auf ist seinerzeit waren und auf dem Küssisse führen noch der des seines Lasse den kunten, sind von der Fishtrung noch vor dem Lasse seinen Lasse seinen eine Aufrig den Errichte worden. Über die Berwenden geite eine Errichten ehemaligen Kriegsluftschiffe sind noch leine entgaltigen Entscheidungen geiroffen worden.

Der österreichische Friedensvertrag.

Staatefangler Dr. Menner über ben Bertrag.

mz. Blen, 4. Sept. Die Blätter veröffentlichen Angerungen des Staatsfangler Renner geannder privaten Berichtersteitern in St. Germain. Renner erkennt an, ich aus jeter Seite des Bertrages das jorgfättige Bemühen sproche die verworrenen Berbältnisse baibwegs zu ordnen. Tropdem dasse die Ronferenz, was nicht verwunderlich sei, die innersen wirtschaftlichen Zusammenhänge nicht dellständig erfaht, noch die Lasten, die der Arber zurüfgelasten, auf die Rachissehagen gerecht rerteilen kommen. Bolitisch auf die nat - sudr der Geaat ist beschaften auf die deutschapen. Unser Staat ist der deutschaften Alpenkanten. Unser Staat ist beschäften und die deutschapen Ripenkanten.

Die fahrhundertelange Gemeinichaft ber Albenbentiden und ber Gubetenbeutides ilt gerriffen

der Gubetendeutschen ilt gereisen und westenfliche Artiale verentsolten. Die urdeutsche Arthue versetzelten. Die urdeutsche Arthue, desten bentschen Charafter die Antwortnote isthis dervochebt, soll künstig seinen Bertreter nach Selgrad schieden. Feldaerg und Gmundben-dahmellen und ben-Bahnhof bleiben und bertreten. Die Rationalversammlung wird darüber entscheden mullen, ob rech dieser Opfer der Gertrag unterzeichnet merben kann. In nationaler dinsschied büshe unier kenntarer ihre Bordandungen mitt eine Avoembertagen bervoorgetetenun Anschalbungen mit tem Volkerdund bervoorgetetenun Anschalbungen mit tem Volkerdund bervoorgetetenun Einschalbungen mit tem Volkerdund bervoorgeten Wie erhelten eine politische Gouperanität, von ter vie fanm Gebrauch

Oberhoheit der alliterien Geogmäckte unterworfen, die in der Reparationskommtission verköpert ist mit dem Böllerbund als döckter Justang. Kan ist verlucht zu lagen: Das wöre zu ettragen, wenn man nur möste, ob ter Bollerbund elk. ver gan istert sein vied, ob ter Bollerbund ist, zere cht zu sein. Jedensalls ist sur Deutsch-Okterreich der Bestand und das Funktionieren des Böllerbundes eine vesentliche Bestand und das Bertrages, mit der auch dieser und iallt. Zehr erschweck Bertrages, mit der auch dieser und iallt. Zehr erschweck baben die Mächte lich ihre Aufgabe und und das Zehr erschweck baben die Mächte lich ihre Aufgabe und und das Zehr erschweck nur für alle Geinden des alten Rezimes zum Gündenbod machten und uns zu dem übermaß von Artegsschulden die noch konsoliterten Gedusben, wie Ausstandschulden, Bautalchulden, die im Ausstande besindlichen Banknoten usw. ausbördeten. Sie westen den Errissenden reiten und besaften ihm zudor mit einem Mühlstein. Unser Boll ist nun vor die jurchtbarite Brigiung gestellt. Diese Prode wird und entweder außervordentlich starfen oder dauernd bereienden. Wir müssen zusammennehmen im doppelten Einne den einseitssch organisseren, zu einer virksichen Erneinschaft werden im ganzen, und jeder einzelne muß alle Arast zusammennehmen, dann kann es gelingen.

Die Saltung Rumaniens.

mz. Paris, 5. Sept. Diplomatische Lage. Die Versügungen des Obersten Rates der Alliserten bezüglich Rumänien in Baris, die der Konserenz mitteilten, daß die rumänische Regierung die Roten des Obersten Kates nur aus den Zeitunger senne, aründlich abgeändert. In der Ausgemeinsche Kenten der Brigmmensunst am Donnerstagmorgen nahmen die Bertreter der Brohmächte Kenntnis von einer Rete des Borsibenden der rumänische Kenntnischen einer Rete des Borsibenden der rumänischen Delegation, in der er erflärte, den Obersten Rat benachrichtigt an dahen, daß er am Mittwochnachmitten ein Telegramm ban von einer Rete des Bossphenden der rum antiden Delegation. in der er erklätte, den Obersten Aat benachrichtigt an baben daß er am Mitwochnachmittag ein Telegramm von Bratinnu erkalten habe, in dem dieser erklätte, daß er dis zum I. Agust keine der vom Obersten Rat an Rumänien gerickteten Reten erkalten habe und deren Indalt er nur aus den radiotelegraphischen Zeitungsauszügen keine. Prationu sünte in seinem Telegramm bingu, daß er die Depcicke des Borsibenden der Delegation erholten hebe, die ihm anyeiste, daß der Gierke Rat beschlässen tehen, der rumänische Kriegematerial nach Aumänien zu verdieten. Der rumänische Wimsterpräsident det Wicht, den Obersten Rat auf den gesätzt ich en und verderbel ich en Charakter der verzeuft, daß sie der Geche ter Allierten einen außerordentlichen Dienst geleiste dabe, indem sie den Bolsschwissmus in Ungarn niederkämpste. Die Rumänien auferlegten Bedingungen, die seine Räckurt auf der Opfer an Reassen und Raterial nehmen, hätten zur Folge, daß die rumänische Regierung die Berranturerung absehnen würde für den Russische wenn sie ihre Arteile in Vetracht ziehen musse, die sie hätte, wenn sie ihre Arteile in Vetracht ziehen musse, die sie hätte, wenn sie ihre Arteile in Vetracht ziehen musse, die sie hätter, wenn sie ihre Arteile in Vetracht ziehen musse, die sie hätter, wenn sie ihre Arteile in Vetracht ziehen musse, die sie hätter, wenn sie ihre Arteile in Vetracht ziehen musse, die sie hätter, wenn sie ihre artungen finier den Bolsschwisten und dah sie jede Verantwertung absehnen würde für den Zuspen ben Verwirrung, in den dieser Teil Europas durch die Risselliaskeiten zwischen zurten seiten

mz. Varis, 5. Sept. Der Oberfte Rat der Allierten beauf-tragte Sir George Clark bom Auswärtigen Amt mit der Auf-gabe, der rumanischen Regierung in Bufareit den Stand-punkt der allierten und affogiierten Michte durzusegen.

Det Kampf gegen den Bolichewismus.

Roste fiber Die Lage im Baltitum.

De. Berlin, 5. Sept. Reichswederminister Rosse machte einem Mitglieb ber "Beutschen Allgemeinen Zeitung" u. a. folgente Mittetilungen über die Lage im Battitum. Die Lage in Lettiand kann man, nicht mit Besehien lösen. Die Lrupbe ist ausgezest. Richt mit Unrecht sieht sie sich bertogen um bab, was ihr von ber lett is den Regiterung versprochen von den vorden ist. Darum verspricht sich der Mintster von ter versönlichen Einwirfung des Ecafen d. d. Golf allen Triolg. Die Lage im Battitum ist, wie ter lette Berfies der Bolfdewisen dei kleskan zeigte, außerordentlich unsieder. Was sich jum Ramps geget die zeit allnablich anich ichte Berpos der Bolidewisten bet Fleskan seigte, auberrordentlich unsichen. Was lich zim Rampi geger die jest allenablich annerdenden Russen angelamnett bot, sind kaum mehr als beso Mann ber verschien gegenment Bersen und Auseistungsgegenftände stehen nur in beschänften Umiange zur Berlügung. Da sie mit der weiter nördlich sämpsenden russischen Arnere Indentisch nichts zu han haben wollen, hat sich die Ententz ihnen gegenüber dieher siehe sehr zurücklatiend gezeigt. Die liberkassung deutschen Raterials und bentschet Waren ist aus politischen Bründen ummöglich. Wie weit ihre Krölte imstande sein werden, einem weiteren Anstrials und der Vollschemisten fin and zu delten, ih zweiselbasse fich kormationen. Ge entsieht dem immer wieder eine unmittelbare Gesch sur den dentschen wir Zettland zeräumt, so verlangt der Schu Die ber und

den benischen Boden selbit. Saben wir Lettland geräumt, so berlangt ber Schup Die prougens den s die sofortige Schassung eines nenen Verteidig ung des o fi pems. — Auf die Orrabiepung derfeiedensstätele der Reich zwehr einer der Reichaussyminister, er das nur ein Riet, tie allmähliche Herabiepung der Prasenzisierse streng nach dem Friedensbertrag durchussübren. Die großen wirtschaftlicken Schwiszigseiten des kommenden Winters verlangten aber ge die ter isch die Roßeiten des kommenden Winters verlangten aber ge die ter isch die Roßeiten zu dassen und ihnen beigeiten zu der nach ihnen beigeiten zu des nicht moglich sei, wille immer wieder detont werden. Undererseits bringe die Einführung der iliabeigen Dienligeit Aufgaben mit sich, dom denen wir seuber nie gerräumt hätten.

Gin Rorpsbefehl des Generals v. b. Golg.

mz Milan, 4. Sept. Die "Freibent" veröffentlicht einen Rerpseleschi des Grasen von der "dolft vom St. Juli, der sich mit ter Agitation gegen den übertrin in russische Dienste besätzt. Dazu wird sestgeschen wurde, um die Truppe in dernähren. Die Etimmung der Truppe war schon im Juli wogen der oereitelten Giedellung und regen der wiederholten Berbote, die das Generalsommando im Sinne der Reichstregierung erlossen datte, nicht zu den Aussen überputreten, denart bedrohiich, das von der Goly oszwangen war, die Truppe mit der späteren Klärung der Aussenbaumung gesommen ist. Penn st nicht dereits am 31. Juli zu Aussehnungen gesommen ist.

nie dies der 24. August zeitigte, so ist bies nur dem Bemühen ber Grasen von der Gold zu danken, der es verstand, die Truppe von der richtigen Seite zu nehmen. Auch der Führer des 5. Refervoterps war gezwangen, gehässige Gerdächtigungen gegen die Regigrung, die in der Truppen immer lauter wurden, durch Kaupsbefehl im Keime zu ersieden.

Gine Minifterfrifis in Bettland.

Dz. Mitan, 5. Sept. Ministerpräsident Ulmanis telste dem Bolfsrate mit, daß General Simonson seiner Abschied als Artical-minister eingereicht hat, um nur Herbeschlichtsber der Armee bleiden zu dürsen. Ferner habe dereits von langerer Zeit der Kinister des Innern Dr. Walters um seinen Abschied geditzt. Guiem Botnehmen nach wurde Walters wegen seiner reastwondern Politik dem Bollsrat gestürzt.

mz. Mitan, 4. Sept. Die Ministerfrise in Lettsand sie beendet. Minister Balters und Artigesmunister Simonson haben der Khister Ausgeber des Artigeministers ist Chesse Kompers in Aussicht genommen worden. In einer Arbe im Bolfsrat erfährte Ministerprösident Illmanis, daß die Lage an der Kentert erfährte Winisperprösident Illmanis, daß die Lage an der Kentert ist Gebesser des Lettsiche Truppen, unt von Kaaddarlandern voreint, würden eine seine Front gegen die Bolschewisten bilten.

Deutschland.

Bur Befegung unferer Diplomatifchen Austands. poften.

posten.

Dz. Berlin, 4. Sept. Einer New Yorker Meldung zusolge tractien hirslich amerikanische Zeitungen im Pusammenhang mit den Erörterungen über die Wisderaufnahme der diplomatischen Erzeitungen mit Deutschland eine Depesche – nie Berlin, reunde Unterlieatssestrete d. ha n i. e. der unter dem Georgin Bernitorss als Bonscheftstat in Washington tätig war, zum Bertreter Deutschlands dein Bereinigten Staaten auserzschen sei. Einige Now Yorker Blötter erhoben gegen die Entsiendung d. haniels Einspruch und erklärten, das nur ein undelasteter Diplomat als Bertreter Deutschlands in Frage kommen könne. — Dierzu ist zu demerken, die sie die demerschung über die Beseinung unserer diplomatischen Auselandsposten noch gar nichter erfolgte.

Gin berechtigtes Wort des früheren Aronpvingen Rupprecht.

Dr. Berlin, 4. Sept. Wie dem "L.A." aus München gemeldet wird, hat Kronpring Rupprecht von Bavern, der im Begriff licht, auf furze Zeit in die Deimat zurüczufeben, an ten Landsagspräsidenten Samidt ein Schreiben gerichten, wirden dem Inde in Ansteiden gerichten. Stantes zu dem Inde in Anspruch genommen, um seine Zurückbaltung von jeder Einmischung in die staatliche Entwickung Baherns und die Einordnung in den Wilken der Deimat zu zeigen. Das Einfügen in die Bedürfnisse der Deimat ist für alle Deutschen ziehen Standes das Gehot der Stunde. Demselden Blotte zufolge dat der Kronprinz am 29. August seine Berlodung mit der Kringessin Andonia den Luremburg gelöst.

Birttembergifche Berfaffungefeier.

Dz. Eintigart, 4. Sept. Rach einem Beschluß des wirttem-bergischen Staatsminiperiums und des Landtagsprässiums sell tie bundertjährige Wiederlehr des Tages, an dem die erste nütttembergische Leisussung erlassen wurde (25. Sept.) den Anlaß zu einer Berjassungszeier größeren Sills geben. Is ist eine Zeinitzung des Landt iges in Aussicht genommen. Fernez sellen m fämtlichen Schusen Feiern sowie in den Gemeinden öffentliche Kundgelungen veranstallet werden.

Bolilifde Reutralitat ber Boligeiorgene.

Der Minister des Innern hat sich, wie mitgeteilt wird, aut eine kingabe dahin geäuhert, daß die Bolizei. soweit ihre Krister ausseichen, undedingt der flichter ist, Angriffen gegen den Staat entgegen zu troten Organe der Belizei, die sich in solchen hällen neutral erstären, derschen ihre Ernabpilichten und sehen siche mit dem Hauptzweit der Palizei, Anfrechteicheltung der öffentlichen Sicherdeit. Auße und Ordnung, in Widerspruch. Sie müssen aus dem Erantdernste entsent werden. Seldstweiständlich durf die Bolizei niemals Organ einer einzelnen politischen Bartei sein, mut demnach also siets tie politische Neutralisät demakren.

Bat wirb mit bem Gerrenhausgebaube?

Wer wied mit dem Derrenhausgebaudes in Berlin ist eine entgultige Echicial des herrenhausgebaudes in Berlin ist eine entgultige Entscheidung, trohdem inzwischen beieist das neue preußische Nocht fahrts min ist ert um dort seinen Ginzug geholten hat, noch nicht getroffen. Gegen die tavernde Beschung durch eine andere Behörde erhebt instlessenen die preußische Lejortere die preußische Londesbersommlung Ginspruch, deren Alessenrat ichen seit gereumer Zeit die Avernahme wenigstens eures Teiles der Gerrenhausraume für die Anecke der neuen preußischen Aclfsvertretung anzeregt hat. Das Koblsabrisministerium werde ohneden mit seinen wachsenden Ausbehnung im Perrenhause nicht ausreichend Plath hoben.

Deutid-evengelifder Rirdentag.

Dretten, 4. Cept. Der beutsche evangelische Kindenton sorberte alleitig ten stärkeren Ausbau ber ebungelischen Kinde zur Beltstirche und wirtsame Besämpfung des Gobenmucken brich ein zu schaffendes heimftättengelet. Er bittet die zuhändigen Kindenbehörden, Kiechenland für Sistlungs-americ freizogeben.

Gin gufammengebrochener Streit.

mz. Mien, f. Gept Wie die Blatter melben, ift der Streit bei ter Ofifahn, Afpangbahn und Sudbahn beendet. Es mur-ten feine tesonderen Zugeständniffe gemacht, vielmehr brech ber Erreit gusammen, wed sich die Kroning absehnend notice the best of thirth to

Wiesbadener Nachrichten.

— Der neue Eisenbahnturis. Die am 1. Oktober gelten-ben Fahrpreise werben im Fernbeckehr eine Erhöhung um 100 Brogent ersahren. Das bedeutet, daß ziemlich genau folgende Sale für den Kilometer berechnet werden: 4,5 Kf. in der 4 Klasse, 7,35 Kf. in der 3. Klasse, 12 Kf. in der 2. Klasse, in der 2. Klasse, in der 2. Klasse, in der 2. Klasse, die praktisch für den Meisederssehr kanm in Frage kommt. Die autgerordentliche Höhre der Kinftigen habepreise zeigt sich durch Gegenübersellung des im 31. Kärz 1917 geitenden Rormaltarises don 2 Kf., EKf. 4,5 Kf. und 7 Kf. für die 4. die 1. Klasse. Kach den irei seindem ervolaten Kahrpoeiserhöhungen werden die 2 Pf. 4.5 Pf. und 7 Pf. für die 4. dis 1. Klasse. Rach den trei seitsem erfolgten Fahrpreiderhöhungen werden die Breise um 125 Piogent dis 260 Progent in den drei im Keiserersche benudten Klassen erhöht. In der 4. Klasse wird man vom 1. Oktober an die früheren Jadrepreise der 2. Klasse, in der 3. Klasse die der 1. Klasse und in der 2. Klasse, in der 3. Klasse die der 1. Klasse und in der 2. Klasse die der inderen 1 und 2. Klasse zusammen zahlen. Auch die Schnellungszuschläge (früher 1 und 2 R., jeht 3 und 6 R. für Reisen ihrer 150 Kilometer) werden doraussichtlich entsprechend erhöht werden. Dazu tritt die Verteuerung der Gepäalfracht.

Fon der Handelstammer. Bezüglich der Frage der Fröffnung von Spielfälen in den deutschen Bädern beschleich der Birtschaftsausschuf der Handelskammer, daß die Dandelskammer sich in dieser Angelegendeit in jeder Beise ablediennd verhalten solle. Als Bertreter des Handelskammerbezirks im Beirat für die Hauptsüchzegitelle für Kriegsbeschädigte im Regierungsbezirk Wiesdaden wurde Herr Duderhoff i. Fa. Ohderhoff u. Widmann in Aussicht genommen.

— Aberfüllung im Lehrerberuf. Der Ministec für Wissenschaft, Kunst und Bolksbildung veröffenkapt folgende Pekanntimachung: Die besteherde überfüllung des Lehrerund Lehrenmenberuses, die sich in den nächsten Jahren nach leigern wird, macht eine erhebliche Sinschrünfung dei der Anfrahme in die Präparanden- und Präparandinnensussellen nötig. So dedauerlich es auch ist, daß dadurch vielen der Jugang zu dem genannten Beruf berschlossen vird, liegt es doch im wohlberstandenen Interesse der Schüler und Schülerinnen, daß sie den Gintritt in einen Beruf serngehalten werden, in dem sie nach Lage der Berhältnisse eine Keibe don Jahren auf Anstellung warten müsten. Die erwähnte überfüllung wird auch auf die Anstellung der Schülerinnen der städisschen und privaten Lehrerinnenbildungsanstalten einwirken; es muß damit gerechnet werden, daß diese Schülerinnen vorläusig im Bolkschulbienst nur zum geringen Teil Verwendung sinden kennen.

— Wucher-Dezernate, Zum weiteren Ausbau der schon - Aberfüllung im Lehrerberuf. Der Miniftec für

- Bucher-Dezernate. Zum weiteren Ausban der schon sisber getroffenen Wahnahmen zur Velämpfung des Wuchers und Schleichkandels und ähnlicher lriegswirtschaftlicher Zumderhantlungen bat der preußische Staatskommissar für Volksernahrung die Errichtung besonderer Wucherdezernate in allen Städten mit mehr als 100 000 Einsvohnern sowie in größeren Industrieftädten veranlaßt und hat den Regierungen der bentschender Breistaaten empfohlen, in gleicher oder entswechender Weise vorzugeben. Er hat dabei besonders darauf hingewiesen, daß es sich empfiehlt, diese Wucherdezernate in eine Berbindung mit den Arbeiter- und Berbraucherschanischen zu deringen.

Der Sohenassisteiner des Lahres 1919 wird ein probt

Der Dobenaftheimer bes Jahres 1919 wirb ein recht urch Stöffchen werben. Das latt fich ohne weiteres schon mis den hohen Opfelpreisen feststellen, die beceits sestgelegt find. Da zu einem Bektoliter Apfelwein in der Regel bis zu hei Beniner Apfel gerechnet werden und sich die Herstellungstosten wie überall so auch hier durch Lohnerhöhung der Arbeiter, köhere Steuern und Betriebolosten anderer Art gang bedeutend erhöhen, so läßt sich schon erwarten, daß die Gestehungskosten für einen guten naturreinen. Apfelwein lich ver Liter schon so zeenlich auf 1 M. stellen. Die Berkanss-preise werden dementsprechend weit höher sein. Die Baupt-sache ist, daß es wieder Apfelwein gibt. Er durste immer noch weit billiger als der Traubenwein sein.

Bersicherungen gegen Schieberschöhen. Wie die Deutsche Aachrichten-Agentur aus eingeweihten Kreisen ersährt, nehmen einzelne Gesellschaften gegen 10 v. H. Prämie Versicherungen gegen die behördliche Beschlagnahmung von Waren an, die ohne Einsuhrersandnis an den Mann gedracht werden sollen. Die Versicherung legt beim Abschlaßluß die Schleicklandelspecife zugrunde und zahlt dei Richtbeschlagnahme 4 dis d Prozent zurück. Gollte das tatsächlich zutreisen, so erscheint dringend ersorderlich, das sich der Förden mit dieser Angelegenheit befassen. Berficherungen gegen Schieberfcaben,

Borberichte über Runft, Bortrage und Berwandtes. * Liederabend. Miegander Ripnio gibt tommenden Freitag im Sipilfaftio, 8 Uhr abende, einen Liederabend. Der beliebte Sanger beingt eir auserlesenes Programm, u. a. tommen Megdet, Schubert, Schumann und Ticaltoweld ju Gehor. Die Klavierbegleitung liegt in Sanden bes Dr. Orb.

Biesbadener Bergnitgungsbiffnen und Bidtfplele.

Bicabadener Bergnügungsbildnen und Lichtspiele.
Die Monopol-Lichtspiele beingen ab Samstag das Schulptel "Die Berführten", ein Berführt Sittenbild nach dem Roman von Hans Hanschafter vervollftätenbild nach dem Roman von Hans Hanschafter "Der Fall die und dem Koman von Den Hanschafter "Der Fall dien" jur Auflührung. Ein Aufliche von Desensellatielen gelungt ab Samstag der Detektiv-Roman von Dr. Arthur Landeberger "Der Fall dien" jur Auflührung. Ein Aufliche der eicher den Collegan. — Das Kinspienthestes Offinet am Samstag, rollländig rendert und bedeutend vergrößert, aufs neme seine gentlichen Blotten. Der Kinspielt und der Schampielt Schampielte Schampielt Schampielt schampielt sieden und der Schampielt "Anders als die andern" von dem bekannten Inofizier Dr. Ragnus plieblich mit Contad Beide in der Hauptelle gelpielt. — Die Germanies Richtspiele beingen ab Somstag des große Flimwert. Der Weg des Iades" mit Matia Carma und Carf de Bolgt in der Hanschalle. Ein Luffiplet verweiligkindigt das Brogramm.

Elus dem Bereinsleben.

* Det Rind "Weidmannsheit" Wiesbaben veranftaltet am Conntag, ben 7. Gestember, ab nachmittage, in ben Rumen bes fathelischen Leieberrains, Aufenftrobe 27, ein Commerfeit mit Iang und Preiotegeln.

* Der Bundes erein ber Schwerberigen, genaant "Dep bat et", Ortogeuppe Wiesbaben, begeht Samntag, ben 7. Soptember, fain Jahrestelt, zugleich bie fieler seines Ibfatigen Beliebens. Bei ber Rachfeier im evangelischen Bereinsdaus um 1/2 Uhr wird Raffee gereicht, Brot ift mitgabetingen

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Mugul Bind gehörige Scheune an der untfdrufte niedergebrannt. Unfere Biesbabener Generwache wurde herbeigerufen und hatte 2 Stunden Arbeit mit der Befampfung bes gerftorenben Clements.

we. Bierstott, 5. Sept. Das zweite Siels ilt die Etrahenbahn ift in Angrill genommen. Die Oberseitung soll, wie die "Blerft. Zeitung" hört, die zum Tezember fertig gestellt sein.
wo. Echlerstein, 4. Sept. Die geweinulätige Bauzenosenschaft dat fich nunmehr sonsituteet. Zum Bersthenden wurde A. Schumann gemählt. — Die Weinderge unserer Gemarkung find vom 10. d. M. ab für den Durch-gangsverlehr geschlossen.

Aus Proving und Nachbarichaft.

nt. Jeansfurt a. M., 4. Sept. Eine seit längerer Zeif von ihrem Mann gerrennt sebende Krau drang heure frist in die Wohnung ihres Satten und suche eine Beröhnung mit desem derbenzasischen. Els dies nicht gesang, versuchte sind der den mit einem Revelver zu erschiegen, wurde aber von dem Kanne daron sehindert. Sie klichtete in darcht in die Küche und schaute Anderschen zu erschiegen, wurde aber von dem Kanne daron sehindert. Sie klichtete in darcht in die Küche und siehnut Ach der der dustagern auf, so das sie harvereicht dem Kransenhause zugeschet werden nieße. Des deutschnationale Mitglieb der Klassonalerinkung, Varreer Karl Ee id is an den der der Seudsstine, das siehe Meindet aus bernellichen Gründen niedergelesst. — Der Wegistrof det seine Vertrachtung and die sie an den ung aller in Privaebanschaltungen besindlichen Breach in an den mider in Wertverleitungen bestätigerogen, nachden die Angeleich der nieder zu der eine Fechenantes, mit ihrem Dierstor an der Spiehe, den Rückritt wen Arst angelindigt hatten. Fr. Und Rheinhessen, 5. Sept. Bei den hier katissindenden Gerpackungen von Kehrn werden Pachtpreise gedosen, die sie durch dem Johnschlich um des Dreisands des sieherigen Kachpreise erhöhten. — Aus dem Odimarts in Alzen murden in der leisten Zeit insalae der auherordennlich hehen Breise in Alzen murden in der Leisten Zeit insalae der auherordenlich hehen Breise in zu zu zu Argunt tund für zie 300 M. Obli angescht.

par Neuwich, 5. Gept. In den Kachpreise von erwelbert, direllich im Khein der ungestunden werden, ih saut Kablenger Zeitung' die hed zumen Wilsme Kosling lestgenemmen werden die zu der En abelegt dat. Rach ihrer Aussiege sell die Eder an Krümpsen gesorden sein.

Sport.

Gerichtsfaal.

FC. Holybiebhible. Iniolge einer anonunen Benochrichtigung, bog nim feinem im Walbe in ber Nabe ber Platte gestigteten helz Scheite gestohlen wurden, legte sich der Landwitt Tedes aus Etregenbeim im Walbe mit die Lauer und berbachtete, baß der Landwitt Georg Partmonn aus Erbenbeim zuel Wogen von seinem holizieh auflab und abfuhr. Beder sollte bem Fahrweit bis nach Wiesebaben und meldet, dier den Dieblicht einem Schuhmann. Die Schöffen verurteilten ben Habitet zu zuel Wogen aus Dohbeim furger hand vus dem dortigen Gemeinsewald ab. Ihn trof eine Gefangnisktebe nen brei Tagen.

Reues aus aller Welt.

Die langlie Stresse ber Welt. Zwei amerikantiche Städes kreiten fich um den Ruhm, die längte Strache der Welt zu beitigen. Bischer machte den Broadwan in Rem Dort um diesen Tiele Angenad; aber er wird ihm num leddalt bestriefen was der Weltern Aoenne in Chicard. Diese Stroße fährt der Kildnese nach durch gung Chicago und if eine is Kildneter länger eit der King mach der Große machte Kreine der Kreine und der Kreine liegt, durch die leche elektrischen Gahalinien und die Ungahl vom Anios, die dier vorübersamen, der sowielen der Kreine ist.

18 000 Cas Geirelbe verübersannt. Dr. Berlin, 6. Gept. Das "Berliner Tagebist" meldet aus Walland. In Bari wurden durch eine Freuersbrunk 10 000 Case Geirelbe verhende.

Handelsteil.

Banken und Geldmarkt,

Banken und Geldmarkt.

Die Gertschen Sparkassen im Juli 1919. Während im Mai und Juni die menatlichen Einlagen auf 100 bezw. 150 Mill. M. zurückgegangen waren, hat der Juli. nach der Statistik des Amtsbiattes des Deutschen Sparkassenverbandes, der "Sparkasse", den Sparkassen wieder ganz gewaltige Beträge zugeführt, und zwar wird die Zunahme auf nicht weniger als 900 Mill. M. geschätzt. Dies ist wohl die Folge einer allgemeinen "Enthamsterang" die unter dem Eindruck der drohenden Notenabsteinfelung einsetzte. Im ganzen ist den deutschen Sparkassen seit Beginn des Jahres der Riesenbetrag von 4300 Mill. M. zugeführt worden, das gleiche wie im Voriahre. Auffallend ist, daß die Zahl der Posten, besonders der "kleinen" Posten, andauernd zurückgeht. Auf je 100 Sparbücher kamen im Juli 12 Einzahlungsposten von durchschnittlich je 729 M. gegen 16 Posten von ie 373 im Juli 1918. Darunter waren nur je 2 "kleine" Posten von höchstens 20 M., statt 8.6 solcher Posten im Juli vorigen Jahres.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

* Beaserung im Ruhrkehlenversand. Die günstige Wirkung der durch die Eisenbahnverwaltung am 22. August über den Ruhrbezirk verhängten allgemeinen Gütersperre machte sich nach rheinischen Blättern erst in der vergangenen Woche voll bemerkbar. Die Wagengestellung stieg arbeitstäglich auf rund 18 200 15 900 in der Vorwoche), die Fehtziffer ging auf wentger als 2000 Wagen (1800 in der Vorwoche) herunter, so daß stellsaweise wieder mit dem Abtransport vom Lager begonnen werden konnte. Auch gegen Schluß der Woche war die Gestellungsziffer noch verhältnismäßig günstig. Auf Grand dieser Lage erfuhr auch der Kohlen und Koksumschlag in den Duisburg-Ruhrorter Häßen eine wesentliche Steizerung. Abalich von 18 500 auf rund 22 000 I arbeitstäglich. Der Umschlag der Kanalzechen ließ infolge der sich wieder verschäffenden Rahnraumknappheit im Vergeieh zu der in der Vorwoche erzielten hohen Tagesleistung von 26 000 I nach; er betrug unter 24 000 I arbeitstäglich.

Preiserhöhung für Baubeschlag. Die Vereinigung deutscher Baubeschlaglabriken hat mit Rückwirkung vom 29. August ab die Teuerungsaufschläge für Fischbänder von 275 auf 300 Proz. und für Einiaßerken von 850 auf 385 Proz. erhöht.

ernolit.

Deutsche Dampflischerei - Gesellschaft Nordsee in Nordenham. Das am 30. Juni beendete Geschültsjahr 1918/19 erbrachte 2 776 687 M. (i. V. 2 051 861 M.) Rohgewinn. Nach 216 541 M. (251 823 M.) Abschreibungen ergibt sich einschließlich Vortrag ein Reingewing von 641 664 M. (733 341 Mark), aus dem wieder 14 Proz. Dividende verteilt werden sollen.

Reflamen.

Mindmencoffning Einigftsicar Jof 9—1. Einigftsicar Hai.

Die Morgen-Musgabe umfaßt & Seiten.

Dauptidriftletter: M. Degerborit.

Denniwortlich für Leitartifel: A. Segerhork; für politische Rachengien: H. Günther; für den Unterhaltungstell: B. v. Rauendorf; für den latalen und provinziellen Leil und Gerichtsjaal: I. V.; F. Günther; für den Hendelsteil: I. V.; F. Günther; to de Angigen und Reliamen: H. Dornauf, jämtlich in Wiesdaben.
Dend u. Seriag der L. Schellenderaschen Hofduchbruckerd im Wiesdaben.

Spredftunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhc

Radbend berboten.

Dita Osterruth.

eine luftige Gefdichte. Bon Rathe ban Brefer t.

Aber fle mußte es wenigstens versuchen. Sier auf ängstlich war ihr zumute, die Kehle wie zugeschnürt, und die Stimme hatte nur halbe Kraft. Aber sie klang boch durch die stille, leere Racht so deutlich und laut, daß Dita meinte, Tote müßten von diesem Ruf erwachen. Kein Erfolg! ber Strafe tonnte fie doch nicht bleiben. Schredlich

Wieder und wieder rief fie, rüttelte am Tor und spähte mit den Bliden links und rechts, ob nicht wenig-stens aus der Nachbarschaft fich jemand zeigen wollte.

Richts - alles wie im Grab!

Entweder hatten die Im Grad!

Entweder hatten die Italiener einen Bärenschlaf ober all die umliegenden Häuser standen leer. Dita war verzweiselt. Ihre Uhr zeigte die zehnte Stunde. Das war wohl spät. Sie hatte gar nicht gemerkt, wie bei der Erwartung der Prozession und dann bei deren Borbeizug die Zeit geslogen war. Aber so spät, daß alle Einwohner Madernos schon ichliesen, war es doch nicht. Was sollte sie nur tun?

Es würde ihr nichts anderes übrigbleiben, als nach dem Sotel zu gehen und doch mickten Kall im

bem Sotel zu geben und bort im ichlimmften Gall im

Nonversationszimmer zu übernachten.

Die Tränen stiegen ihr in die Augen. Ach, sie war boch ein Bechvogel. Richts als Arger und Unannehmslicheit hatte sie die seit auf dieser Reise gehabt. Wäre sie doch daheimgeblieben! Hätte sie doch nie geschriftzsiellert und nie das unglücklige, sluckbeladene Geld arberen, die es sür das tägliche Brot mühsam verdienen musten, sortgestohlen!

Benn wenigstens ein Nachtwächter täme! Aber in diesem achterzeisenen Lande gab es nicht einmal einen Nachtwächter!

Chen wollte be ben Juh geben und fich auf ben

Weg machen nach bem Sotel, da flang ein rascher, sester Schritt auf dem Steinpflaster, und am Ende der kleinen Gasse, gerade da, wo ein Mondstrahl zwischen den engen Säusern ein Fledchen gesunden hatte, auf dem er leuchtend herumspielte, erschlen eine hohe Männergestalt, die den Weg nach der Richtung nahm, wo Dita stand.

So mutterseelenallein, wie sie war, überrieselte sie jest ein ängstliches Gesühl vor einer Begegnung mit bem Antommling. Wer weiß, wer bas war, und in welcher Verfassung er sich besand? Vielleicht ein betrunkener Italiener, ber vor keinem Abenteuer zurücksschee. Und sie war ganz verlassen und allein und mehrlos.

Wenn sie doch nur das Anerbieten des guten, ehrlichen Kinnbadenschlägers angenommen hattel Bor
bessen eisernen Fäusten wäre das verschlossene Tor vielleicht schon gesprungen, oder seine trästigeStimme hätte
irgendeine Silse herbeigerusen, und im schlimmstenFalle,
wenn das alles nicht stimmte, könnte er sie wenigkens
jeht schligen.

Run mußte fie es felbft tun. Engftlich ichob fie fich hinter einen Mauervorfprung. Sie hatte fich heute abend ichon im Berftedenfpiel geubt,

vielleicht gelang es ihr auch jest, erfolgreich barin auf-mitreten. Ihr schwarzes Kleid bilbete eine gute Ministry, in jedem andern wäre sie gleich verraten ge-

gerültelten Gittertor und begann, genau wie sie es vorher getan hatte, energisch an diesem zu drilden und zu
reisen Ein Leidensgesöhrte!

Beinahe hätte Dita aufgesubelt — ein männlicher,
elner, der von Geschlecht und Gewohnheit aus stärker
und gewandter war als sie.

D. Frau Tildis Palmid sollte jest in ihrer Lage
sein, da würden ihr die fühnen Gedanken vom Recht
der Betätigung weidlicher Kräste vergehen!

Leise glitt Dita aus ihrem Bersted. Ihr Schidsalsgenolie sakte ieht wild in all seinen Talden herum.

Leise glitt Dita aus ihrem Kersted. Ihr Schichalsgenosse satte jest wild in all seinen Taschen herum.

Aha — la ahtave di casa! Dieser seichtsinnige Mensch besaß alle die von der Frauenwelt schmerzlich entbehrten, duhendweisen Taschen und hatte seinen Hausschlüssel doch zu Hause gelassen! Dieser verdam-nenswerte, strässiche Leichtsinn! Er sand ihn nitgends, und eben schicke er sich an, von neuem, wie der Löwe im Käsig, gegen das Gitter zu rasen, da sagte Dita kläglich neben ihn: "Es gibt nicht nach. Ich habe es auch schon ver-sucht. Wenn Sie seinen Hausschlüssel haben ..."

(Hottfehung folgt.)

Mene Bücher.

nutreten. Ihr sigwarzes Kleid bildete eine gute Ministry, in jedem andern wäre sie gleich verraten ges wesen Werdenn ihr der State der Steich seich aber Adden Steich seich aber der Steich seich aber der Steich seich seich aber der Steich seich se

Beibliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal

Erfte

T.

nd im
r. 150
h der
enveriz geie auf
hl die im lahres i das il der arücklungs n von leine" n Juli

nstige August sperre ver-elling Vor-Wagen vieder onnte. sziffer ge er-sburg-

von r von Proz 918/19 Nach h ein-33 341 verden

-

5 700 mb gu tärfer

zbam= Gitter t per 1.)

h von ig der enden woche betrug

für ben nther; lansen: baben.

Lage Recht diale Int. innige erzlich feinen

foliat, fire CoPlassis, mar ein
att, doß
mer ein
Elante
Elante

Bumpalterin ftenparabhiefunbia mit notte kainererin i ongenehm. bauernb. Stellune geludt. Barenb Rul, Bormas G. m. b. D.

Junges gewandtes Frt. mit aut. Candickrift für leichte Arb u. Beibilfe im Genpfana fucht photograbli fiehr erw. jedoch n. Bed Selbsta-sche. Effert. mit Gebaltsansprücken unter 8, 552 an den Acadi. R.

Telephonistin mit frangolifden Sprach-feintniffen aum fofortig. Sintritt gefucht Spree Rofe.

Berläuferin gefiede Angebote mit Ge-baltsantornichen u. 8, 535 an den Zaabl.-Berlag.

Sapierwar, u. Bijouterien gefucht. Off, mit Gebalts-anforuchen u. Benonisab-schriften unter U. 537 on ben Landt. Berlan.

In feinem Gefchaft findet in d. Abteil, f. Wäsche und

Ausftattu ngen tüd:tige

Berläuferin

fof. oder fb. dauernde Stellung. Damen die durchaus finchfundig finde und erften Gesichäften tätig waren, werden arbeiten. Angeb. mit Bild. Reugnis-Abschrift. u. Gebalisanfprücken unter S. R. 8292 an Ruboli Bosse Giuttgart, einsureichen. F112

Eduuhhaus jucht angeh. Berfünferin, Offerten nur mit Angabe ben Gebaltsemfor. unter 2.543 an den Taabl.B

Ginfades fleitiges Fraulein ale Berfäuferin für Rofo-nialwaren Gefdiaft ber 1. Oft. ent. früher acf. Off. mit Renanisabfdirift 11. Gt. 552 Taabi. Berlan.

Junges Madden ver 1. Oft. für Geldüft u. Ogushalt bei vollem Kamilien-Anschluk Röhe Bresbaden gelucht. Off. u. K. 553 Taabi.-Berlan.

centmadmen nicht unter 15 Jahr, wird bei fofort. Ber-autung aufgenommen. Frifeur Bernbarb. Taunubitr, 11.

Ehrliches ichulentlaff. Lebrmäbden seaen fof. Beraitt, aef. Schafolaben-Wanner, Schwalbacher Strake 11. Berliell, ab 4 Uhr nachm.

Behrmadden mit a. Schulbild, fof, gef. M. Stiffaer. Ariffall — Bocsellan. Höfnernalle 16.

Lehrmädchen orluck, Emil Rifder. Runitgewerbl, Eracuon.. Silhelmitrake 12.

Strebf, ig. Lehrmäbchen nit auser Erzichung für vonen Betrieb gegen iof. Jernütung gefucht. Geff. dietken unter L. 544 an den Lacht. Berlan.

Gewerbliches Berfonal Photographie. Shetparanbin für fofort oder 15. Seuthr. neindt. Rielier G. S. Dies Zaunusitrake 47. Tüchtige Taillen- u. Rodarbeiterinnen fucht für bauernb Wiegand Taunusftraße 13.

Taillen, u. Rodarbeit, bet sofort für dauernd gefucht. Zu melden ab. 12 u. 3 Uhr. Gefdw. Steinberg. Kriedrickstraße 40, 2. St.

1. Taillenarbeiterin 1 Rockarbeiterin Zuarbeiterinnen

f. dauernd gesucht Claassen Friedrichstraße 7.

Züchtige Rodarbeiterin

Deber, Kriedrichtense 53. Juarbeiterinnen Zaillenarbeiterinnen Rodarbeiterinnen Beißzeugnäherinnen per jojort gejucht. Siib

Langgaffe 25 Ruarbelterinnen für folort dauernd gefucht Unnie Mouba, Plücher-litake 17. 2. Stod.

Tüchtige Hilfe aur Damenichneiberei ge-fucht Röberitrafte 40, B. Saus aneiderin

aefucit. Offerten unter W. 544 an den Andle Berlan Blidfrav wöchenti. 1 Log gefucht Wiedhadter Strage 7.

Eine Näherin für Seibenlampenfdirme

29, Sinnenbera Rangasie 15.
Mehrere Belanäberinnen gagen hoben Lohn ver so-vott gesucht. A. Schiffer,

Angeh. Büglerin fofort gefucht. Abafcberei Spib. Gibbenftraße 22,

Tüchtige Büglerin bei freier Station gefucht.

Paderinnen für bie Raffe

gefucht. Blumenthal & Co.

Rinderstaulein für 2 ac Kinder gesucht. Event, nur nachmittags. Offerten unter E. 544 an den Lagbi.-Berlag.

15. 9. ein einfaces Rinderfräulein. Fran Kreisarzt De Prigge Kleiftfraße 9.

Zuverläffiges Fräulein für nachmittens au awei Rinbern gefucht.

Rindern gelucht.

Rean Gesubeit.

Respendatel.

Röglichte schon a. 15. 9.

ersobrene fatholische
Daushälterin ob. Etäte
(nicht über 40 Nahre alt)
in einen hinderl. Saush.
arlucht 2 Mädchen vorhd.
Angenehme aut besahlte
Stellung. iedoch obne
framilienanichl. Ausführl.
Gilang fo 540 Zaghl.

Bur Bührung
eines fl. Daush, wird eine
ig. alleinsteh. Fran o. Andernsteh. älteren Derm
acciucht. Offerten u. 2. 538
an den Land. Berlag.

Tiichtige Göchirt

Tüchtige Köchin die dausard neden daus-mäden übern, für derr-schafts übern, für derr-schafts neden bei bodem kohn gesucht Korst. 3 bis 1/5 u. den 1/47 Uhr ab Kriedrichstrate 45. 2.

Tuntige Röchin und hausmädchen

bet bobem Lobn fof. ae-fucht. Au erfrag Teunus-irofie 1. Kart. r. Gefudn aum 25. Septbr. oder hater für Sausbalt von 3 Verfonen Köchin od. Küchenmädch.

Pansmädel. u. Enbfran verbanden. Räberes Thomältraße 13. Gefucht aum 1. Offober eine fücktige Köchitt.

Bingen am Ab Tüchtige Stüge melde dem Daush allein voriteben kann, b. Kamilienanichiuk ael. Aweitmaden vorh. Solichtersirake 13 Bart.
Kräulein, des kochen gelernt u. sich weiter ausbilden mochte, aur Stüte der Dausfraugef. Obtel Berg, Rifolasitrake 87.

traße 37.
Suche balb, einf, Arāul.
oder Stübe aur Hand-aubeit. Käh. Diersiadter Stunke 42.

Sitasie 49.
Suche weg. Erlrantung
ber Muster bes Madchens
einf. aubeni, foorb. Madch.
für alle bäusi. Arb. od.
Stübe a. Erlern b. Dauss.
bei Faun-Anfal. u. Lafa.
Geld, für II. Daush. von
s erw. Berf. Gute Vebbl.
t. Beubileauma sugefichert.
Täberes su erfragen
Schientieiner Straße 20,
beriter Stod rechts.

Dalls maddy en

gefucht Guitab-Freitag-

iticke 17
Aur fleinen ruh. Brivathaushalt ein
Dausmädden
ver fofort oder später acf.
Arau Seinrick Aried,
Airchaffe 182.
Mäddien f. d. Daushalt
bei bobem Lohn u. auter
Verpisca, acf. Dtachmann,
Remarie 22.

Ein tücktiges Mädchen für Saus u. Küche gefuck eriedrichtroße 37. Bart. Solides Mädchen fir ben Saushalt bei bab. Jobn gefucht Schwalbacher Grabe 58, 1

Tildtiges Maddell für Saus u Ruche bei bobem Lobn und guter Berpflen gel. Re Kaib-linger Ariebeichfte 41.

Saudmadden.
Rüchenmadden.
Beitöchin
ber fofort gefucht,
Dotel Continental.
Lamogalle M.

Zimmermadchen Berg. Berg. Berg.

Rüchenmädchen pefucht. Lobn 70 Mt. Epienelaaffe 4

Mädchen bas alle hauscrheit ber-tiebt, forort gefucht Schille Geetheltrafte 2, 1.

Thhig, hausmochen acaen baben Lobin aum 15. Sept aef. Mesaerei Straus. Cranienitz 21.

Alleinmädden für Rücke u. dausbaltung gefucht. Bu erte Sepm. Thiedge. Langgaffe 47. L. Helteres hausmadden

welches aut fervieren und näben fann, gefucht. Freu Gelwrath Barfitrake 19.

Sausmädchen mit guten Beugn, gefuckt. Barauftellen Rrau Dr. Abolf Sagenftecher, Tau-nueftrabe 63. 2.

Tüchtiges

Mädchen w. aut toden fann, neben Hohn für fleinen Boush, ab 15. September gesucht Weinberaftrake 18.

Mädchen w. alle Hausarbeiten berrichtet u. etw. locken fann, in feineren K. Haushalt sofort gesucht. Borzustellen Wilbeim-strade 15, 1.

Gelbständ. Hausmädchen negen auten Lobn fofort. nef. Karl Betri, Franken-ienske 28, 1. Stoc.

Belleres Dausmädchen bas alle Sausarh verft... auf 15. Sept. acf. Silfe porbanden. Kahn. Un ber Kinafirche 4 2

Gesucht

gegen boben Lobn fofort für Leinen Billenhausbalt au eins. Dame befferes

Alleinmädchen

ober einfache Stüte, die aut tocht u Dausd, über-einmit: gute Behandlung n, aute Peföltigung suse-ichert, Boraustell, d. 3—7 nachmittags Treidelite, L

Braves Mädchen w. Liebe au Kindern bat, u. Sausarbeit verft., gei. Rab Biderei Abfrein, Riebermalditraße 19. Suche für gleich oder in 14 Tanen ein perfettes

Sausmädchen Geb 80 M Caus Senfell, Beethovenftrafe 5.

Hausmädchen das näben fann, ge-fuct Räberes Langgaffe 21, 2.

Mäbdien oder Frau zur Withilfe in den Kimmern, ebil, tags-iber gefudt. Bention Dierliedter Stroke 7.

Alleinmädchen für sofort ober ipat. gei Kranth. Woripitr. 35. 1. Suche fückt. Wähden für sosort. Wadume Crouset. Riebesbeimer Str. 28. B.

Rüdenmädden gejucht. Babhand Golbenes Kreng,

Spiegelgaffe 6. Befferes Allejnmädchen auf gleich od. ibat, gefucht Mbeinstroße 98.

Hausmädchen aum 15. Cepibr. o. früher gefucht Barfitrake 40.

gefuckt Farkitrake 40
Alleinmöbden,
tückt. seuberes, welches
tochen bann u. in allen
Sausarbeiten ersohren ist,
baldigit gesuckt. Sariftl.
Off. n. T. 542 Laphl. Bl.
Pessers auverlässiaes
Alleinmädchen

welches tochen faun au eingelner Dame gefucht tet autem Lobn u. Behbl, Rat, abends sw. 7 u. 8 Uhr Rifolositrate 26 1.

Zimmermädchen gefucht aum 15. 9.. b. aut ferbieren f. u. i. Madden für Sous- u. Rudenerb bei guten Lobn. Gabin. Giartenfrafte 18.

Belleres Mädchen od. einf. Fräulein in Küche und Sausarbeit burchaus erfahren, mit a. Renanissen, in kl. rubiaen Sauschalt nach Mains für bauernde selbst. antdes. Etellung gesincht. Angeb. u. 68 543 an d. Taghl. B. Cache sofert unadhängige Krass oder alteres, tücktiges Mädchen, welches auch soden sann, welches auch soden sann, welches auch soden sann, met des ein Sausmädchen, Rassauer Sof", Connenberg.

Junges Mädchen für leichte Dausarbeit in kleinen Hausbalt tagsüblef, gel. Bulowftr. 15 2 l.
Eine ehrliche Krau vormittags 2 Stunden geslucht. Köberes Bäderei Ott.
Kriedrichstrake 55.
Meint. Mädchen od. Krau moog. 9—12, mittags 2—5 gel. Bismarkring 20, 8.
Saubere Krau Mont. Diedt. Donnerst. a. Freit. d. 9—12 fof. gef. Sonkel. Secrobenitr. 80, 8.
Tunges Mädchen oder Krau für vormittags gefucht.

A. Mädch. m. au Haufe ichlos. L. nei. Konditovet gedier. Bohled. Bereichte bei Gebeit. Banshalt wird kauf. Böndchen über Mittag gefucht. Reuter. Böllungsbermittage 20, 18.

Wähled den ber mittage 20, 18.

Wähled den ber Mittage 20, 18.

Mädden

16—18 A., für einige Stb. ter- u. nachun gef. Borit. von 9—11 u. 2—4 Kaifer-Kriedeich Mina 82, 8 Stundenfran für morg. 11/2 Sid. gefiecht, Krauter-Krieg, Er. Kurgfreche 18.

das au Daufe schlafen f., gef. Rumbler, Wilhelm-ftrafte 18.

distribute Additional der an über Mittaastisch sie insort od hat aes Kaden Mu der Kintaastisch sie insort od hat aes Kaden Mu der Kintastisch 4. 2.

Manderlässig, treu u. unabbängig, geindt, sie bereits abends 9 libr fommen fann, in der Wohnung der Gerrichoft schäft u. morg. die Arbeiten erledigt, Volziellen 12—1 libr mittags, 6—7 libr adds., Kerodergitraße 6. 1.
Monatstr. od. Möddi, gef.

itraße 6. 1.
Monatsit, ob. Möba, acf.
Kismarafring 3. 1 St. t.
Tädit. Monatsmädden
non 1/28 bis 4 libr mittags
ackscht. Wanfarth. Kaiferkriedr cheKing 14.
Ehrl. Mädden ob. Krau
tagsüder in Wanatsitelle
geriedt Krankurter Str. 8.
Monatsitau ob. Mädden

Monatsfrau ob. Mäbchen gefuche Ballerstraße 10, 1 Ruverläffine faubere Monatstrau gel. 2-3 St. vorm Borft porm Seerobenftr, 12 1

Jum Bugen finde für taalid 1 Stunde Rrau ober Mabden. Rab. Midnelobera 23. Riaarren.

Frau 3. Labenpuben fust Movfarth, Kaifer-Friedrich King 14.

Caufmädden auf fofort acfucht. Theodor Werner

Webergaffe 30. Laufmädden

gesucht. Bina Baer, Langaffe 44. Einige auberläffige Zeitungs-Trägerinnen

gefucht. Grantfurter Rach-richten, Lananaffe 25. Brannliche Berfonen

Raufmannifches Perjonal Rolonialwarengroßholg. fuct für fofort e. tiichtig. erften Lageriffen aus ber Branche Dif. u. B. 553 an ben Lagbi-Berlag.

an ben Tanbi-Berlag.

Lebrling
für faufm. Büro gefuckt.
Aunger Mann für Buro.
fcreibmaldinent, und mit
allen Büroarb. vert., for.
oei. Golde m. Brandstenntnis u w. in Ranufalturwarengeld. gelernt
b. w. bevorg. Ratras- u.
Politerm -Rabr. W. boltghans. Balbürger 16.
Lehrling.

haus. Waldirafte 16.

Lehrling.
Sobn achtbar. Elbern, mit auter Schulbildung vel.
M. Stillger
Kristall — Borzellan.
Däfneraaste 16.
Lehrling
für Bersicherungsbürd A.
1. Cithr. gesucht. Boritell.
zwischen 9 u. 12 od. 4 u. 6
R. Riedemus.
Ebolisallee 28.
Sofort oder später

Lehrling gesucht. Drogerie Ancipo

Ordentl. Junge aus anständiger Samilie findet Lebestelle b. Jultis-rat Marrheimer u. Dr. Landsberg Rechtsanwälte. Luifenftraße 41.

Lehrling mit anter Schulbilb, für 1. Oft. c. nef. Offert u. R. 119 an Tanbl. Ameinft Zeichner-

Lehrling für elektrotechn. Büro gesucht. Rheinische Elektrizitäts-Gasellschaft Wiesbaden, Helenenstr.26.

Gewerbliches Perfonal Bianist
nachmittags pon 6-8 uhr
nefucht. Eignet sich auch
als Rebenbeschäftigung f.
Dilettanten.

Thalia-Theater.

Grob-u. Aleinft. - Arbeiter gel Weber Briebrimitr 53

u. Alein Baffdneiber gefücht. Serbier. Ellen-bogengaffe 9

Schneider für Groß- und Aleinftud ucht Zwietermann, Beller-irake 7.

a Buride pom Banbe Werten, Dobb. Str. 111 Laufbursche

er fofort gejucht. 21. Baer & Co., Wellritftrage 51.

Orbentl, Lauffunge gef. Gubfaufbaus, Ede oribe u. Gerichtsitraße 1 Gtellen-Gesuche

Beibliche Berfonen

Raufmannifches Perfonal Suche für m. Tochter, 17 A. oli. Bejchiftig. auf Büro f. die Kachmittagöft. Off. u. M. 551 Togbi. Bi.

Gewerbliches Berfonal Tüdtines Servierfräulein fucht Stell aufe Leuen., geläufige feans. Sprache. Off u. E. 551 Tanbi.-B.

Jugendleiterin, 26 3.4 mit langerer Bragis fucht Stelle als Rindergartnerin 1. Rt. in feiner familie. Gute Reugniffe fieben sur Ber-fugung. Off an Fran Brof. Durre. Biesbaben. Taunusftr... Billg Mercepes.

32 Sabre alt, in nur erft. Saufern tatia gemefen, in Rude u. Sausbalt perfeft. bon angenehm. Teukern, perfekt französisch und ttalienisch sprechend, such raffende Stellung, Geft. Angebotz unter A. 98 an den Tagbl.-Berlag.

Ungeprüfte erfahrene Erzieherin

mit la Zeugniff, Spracht, (Musland), Mufit, fucht aum 1. Oft, felbständigen Wirfungstreis bei größer, Kindern in vornehmer Kamilie. Offerten unter U. 103 an d. Tagbl.-B.

Gebildete Dame. Dentifch u. franz. ibrechend, 10 A. ferids, mufit. w. Sielle als Sansbame. Gouvernante ober Gelelichafterin. Offerten unt G. 517 an d. Tanbl.-Berl.

Krunfenpflegerin, it. geprüft, tucht Doneep-itellung am tiehiten in Kingen oder Kohnpragis. Off, u. d. 551 Logdi. Berl

Suche yaffenden Wictungstreis

bin 28 %, im gans dausweien. Koden. Einmachen
u. Schneidern ert. Geff.
Ang. u. Df. B. 2834 an
Andreif Meffe Diffelberf.
Beamtentochter,
die Keidermachen erkernt
bat u. ticht. Sausarbeit
verticht, sucht Stelle als
Stilbe auf ein Gut: war
bieder auf ein Gut: war
bieder auf e. solch. tätig.
Rap. Lapbi. Beriog. Xv
Madchen vom Lande
sucht St in Brivathausb.

fucht St in Brivathaust, wo ihm Gelegenheit aum Rochenfernen gegeben m

mo ihm Gelegenheit aum Kafunlernen gegeben m
Röberes in erfregen bei Diefenbach. Rerostraße 2.
ben 10—1 Uhr vorm.

Suche für m. Tochter
(19 Andre) aut Berboslifandigung in Rüche und
Saushaff geeigen. Aufend
balt, woselbit ihr auch Gelegenbeit gedoten ist, sich gefellichaftlich weiter au
bilden. Tochenoeld ertw.
Gest. Cifert u. R. 551 an
den Tagbi-Gerlag.

Einfaches Fräulein,
perfett in Rüche u. Saus,
in Kranfenptlege erfahren,
incht entspr. Wichtungstr.
für sofort oder später.
Gest. Offerben u. N. 90 an
den Tagbi-Berlag.

Ticht, ält. Mädern
focht den 1—5 Beschäftig.
Off. u. M. 544 an den
Tagbi-Berlag.

Fran incht Rongtstelle
dom 8—10 od, mithads zu
fwülen von 2 die 4 Uhr.
Diuderstraße 7. Nith. 3 r.
Fr. f. Monatskt. f. morg.
Gelmalb. Gtr. 10, Orb. D.
Helt. Fran I. Walndelf. Welt. Frau J. Wajchbeich. 2—3 Tone in der Boche bei Gericaft. Off, mit Lobnana. E. 553 Tabl. B. Minulige Berfonen

Gewerbliches Perfonal Arzi

1916 approbiert. Abein-länder, lath ledia, disber im aftiven Marinedienst, lucht Affistententrille in Arantenhaus oder b. Arat. Angehote unter A. 87 an den Tagbl.-Berlag. Rouf, Obligataelger, lebt. Engog, 8 Won., such sich zu verändern, Ange-bote unter R. 120 an die Togbl.-Ameigitelle.

Junger Mann 27 Sabre. Monteur, mit fämtl. Antivallations Arbitemie Rev. von Schloserarbeiten u. Kentralbeitag, bertraut, fucht Stell, als Reparaturichlosser in ar. Sotels oder Kabrisbeirich, Off, u. u. 552 Tapbl.-B

Gebildete Dame
(Iangi, Schweiter), sprup, beit. Temperament, such girr Pfloge, Gesellsch. u. Bran Addin. Mann Gärt-geit. des Boush, bei alt. voruschm. Derrn ob. Dame Giellung. Gute Empfehl. feilungen. Offerten unt. Off. u. O. 543 Togbl.-Bl. 11. 534 an ben Tagbl.-B.

für hiefiges Zigarren-Berfandgefcöft gefucht. otheit in jahrifiliaben arveiten Stenographie u. Schreibmafdine. Ausführt. felbftgefche. Angebote mit Bilb, Beugnisabichriften und Gehaltsansprlichen erbeten unter Z. 551 an ben Tagbi.-Berlag.

Damen-Konfektion.

Für meine Abteilung Damen-Konfektion suche ich zum möglichst baldigen Eintritt eine mit der Branche durchaus vertraute

I. Verkäuferin.

Dieselbe muß gewandt sein im Umgang mit jeder Art Kundschaft u. Tatigkeit in ersten Hausern der Branche nachweisen können, Offerten mit Bild u. Gehaltsansprüchen an Hermann Heinemann, Mainz.

Buschneiderint für Männerhemben ber sosort für unsere Ateliers gesucht.

Bedhardi, Kaufmann & Co.

Alleinige Bertaufonieberlage für Biesbaben ber Raffauifchen Leinen-Induftrie J. M. Baum, Ede Kirchgaffe und Friedrichftraße.

Heimarbeiterinnen

einfache Mannerhemden sofort gesucht. Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Nassauischen Leinen-Industrie J. M. Baum Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse. ***************

Weißzeugnäherinnen

für unsere Ateliers bei höchstem Stundenlohn per sofort gesucht.

Beckhardt, Kaufmann & Co. Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Nassauischen Leinen-Industrie J. M. BAUM Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße.

Vertrauensstellung. Tüchtiger bilanzsicherer

mit frangöfischen Sprachfenntniffen gu balbigem Eintritt gefucht. Es tommen nur erfte Rrafte in Betracht, die fich bereite in ahnlicher Stellung nachweislich bewährt haben. Angebote unter 28. 541 an ben Tagbi.-Berlag.

= Schneider =

für Paletots, Ulfter u. Saffos. Rur prima Arbeiter finden sehr lohnende dauernde Arbeit.

Baumgarten & Tannenbaum Aleiberfabrit, Maing, Schulftr. 181/10-

Bermietungen

1 Bimmer.

Wellritftr. 11 1 Limmer 1 Riche u. 1 Reller. 88

Laben u. Gefcafteraume.

Leffingftr. 7

find bie Buroraume ber Getreibe Darlebnstaffe a 1. Oft, an verm. Ba erfr. Mattauid Leffinaftr. 7.

Laden

Gde Secroben. u. Bulom. Brafte, nebit Ladent. u 2 Rebent. (bish. Blumennandlung) ift auf 1, Oft., crent, ipater au beem. Raberes bei Dambmann, Bulowitraße 1.

Missi. Rim., Manf niw. Frankenstraße 26, 2, Sof-mannt, m. feb. Tageszim, m. 1 ob. 2 Betten sofort. Möbl. Schlafzimm. auf 28 mit Wohna. fof. Gut möbl. Zimmer fofort

an vermieten bei Wire. Abr. im Laght.-Berl. Wy Beere Bim., Manf. ufm.

Bartweg 12, in Billa, awei ar. belle Bart. Sim., Ieer od mödl. wit Kuchen-benut. eb. 1 Frontspiks. 15 Dein. b. Kurbans. Scharnbortttr. 24, 2 r., 2 I Wond. (1 beisb.) for. on vermieten. Schalde.

Mietgesuche

Billa am Rhein 10-12 Rimmer, au miet, gefucht, Off. mit Breis u. II, 538 an ben Tagbl.-B. Aleines Haus

anm Alleinbemobnen oder 2-5-8. Bahn mit Rücke n. Garten, in der Räbe non Biesbaden, per sofort ader 1. Off. zu mieten ge-sucht. Off u. 3. 552 an den Tagell. Berlag. Röbl. 4-8im. Bohn. in sein. Lage zu miet. ges

Brautpaar sucht s. 1. 10. od. hotter 1 Jim. m. Küche, Röhe Kingfirche oder Weisend, Off. u. G. 120 Looks.-Sweet, Bismardt.

Brautpaar

(Banfbeamter) fucht gum 1. Oftober

2-3im.-Wohn.

möbliert, mit Küdenbe-nubung. Auch Korort on-genehm. Off. u. L. 543 au den Tagbl-Berlag. 2 bis 3 fdone Limer mit Kuche fucht finderl. Ebevaar. Off. 11. A. 543 on den Tagbi.-Berlag.

230hnung
3-4 Rimmer und Kücke, ver 1. Oftober au mieten gesucht. Off. unt. U. 92 an den Taabi. Berlan.

Welt. Offia. Witwe stude 4 Rim. mit Kücke u. etw. Kubeh. aum 1. 10.. ev. eine gr. Bobn., R. Bahnh. Off. Abolisalee 47, 3.

In der Käbe des Krans-

7-8 3im. Bohn. aefucht, möglichft fr. Lage Offerten unter 3. 544 an ben Tagbl.Berlag

Möbl. Bohnung
von besseren auswättigem
Ebebaar auf 6 Manate
su miet, gefucht; möglichst
1 Schlafstunnen. Essun,
siemer Salon, küche und
Bad, in erster aber sweiter
Etage. Gefällige Angebote inner 3. 543 aff ben
Angel. Berlag.

Staatsbeamter

(Pauermieter) sucht eleg. möbl. Lim., eleftr, Licht, mit Acntralbeia. Rabe d. Bohnhois. ver 1, Ofthr. am liebit. d. alleinstebend, Dame, Off. mit Breisang, unter L. 542 an d. Lag-bialt-Berlag.

Gesucht 1 Salon 2 Schlafzimmer Möbl. 4-Rim.-Wohn. in fein, Lage zu miet, gef. 1. Oftober. Schoeiben: Dif. u. g. 544 Zagbl.-Bd. Emern. Sotel Rose.

Eine herrschaftliche 7-8-3immer - Wohnung Geage ober gange Billa, in guter Lage, für Ottober

von ruhigen Mietern gefucht.

Suche sum 1: Oft.
möbl. Lim., can liebit. mit
iepar. Eina., Nähe Kiederwalditake. Off. m. Preis
u. 11. 551 Tashl. Berlag.
Oerr (30er)
iucht auf möbl., möglichift
iedarates Limmer mit
Eleftr. od. Gas auf 1. Oft.
su mieten. Off. u. Z. 551
au mieten. Teghl. Berlag.

Möbl. Zimmer mit Koft au mieten gef Rabe Bilbelmir., Buro-ftrake bevorg. Offert, mit Breis an Germ. Trebb. Kömerberg 16 1. Lienig.

1. Oftober

fdiön möbl fonniaet rub.
Rimmer in auter Love.
mit v. Berbsteauna fein Bart. von Dauermieter actuckt. Off. m. Breisana.
u. M. 552 Taabl. Berlag.
Gut möbl. Kimmer v. geb. Dame gef. Off. m. Br. u. B. 544 Tagbl. Bi.

Bell. Beamter fudt behaalid möbliertes 3immer

in gutem Soufe, möal, in Rähe ber Reichs-bank. Ang. u. D. 544 an den Tagbl.-Berlag.

Aleiner Laben Wohn., für Ba seichäft geeign. zu mieter gesucht. Räh. b. E. Tetich Schwalbocher Straße 19.

2-3 Büros und 4-5 Arbeitsräume in Biesbaben ober nah, Umgebung ver fofort au mieten gefucht, Räberes u. F. 10200 an Ann.-Erd. D. Frens. Of. m. b. S. Wains,

Rains Pagerraum Lagerraum Ginitell, einer Laben-Einricht, au mieten gefucht Reugaffe 21, 3 I.

Stall
für Kleinbieh gei. Scharnshorfritraße od. nähere Um-gebung. Angebote unter B. 119 Tagis.-Imcigitelle

buche einen bial mit oder ohne Bohnung 3 Bimmer Offerten D. 120 Tagbl.- Sweigh,

beldvertehr

Rapitalien-Gefuche

Rapital für nachweisbar rentables Unternehmen per sofort gesuckt. Off. u. M. 539 an den Lagds. Berlag. 4000-5000 Mt.

genen Siderbeit u. Rinf. von Selbitgeber an leiben gefucht aweds Rauf eines rentabl. Gefchafts. Off. u. B. 542 an ben Tagbl. B.

28,000 au 4 % fucht febr bermög. Befiber auf 2-Fann-Billa. Räbe Kurpart. Bert 60,000 Mf. Off. u. S. 526 Tanbl.-Bl.

35 000 Mart

2. Sypothet
(5 %) an berfaufen. Off
u. 2. 120 Tuobi-Berlag.
Auf ein Obieft
van 67,000 W. Kriedenskaufveis wird auf echte
Supothef ein Kapitol von
20. bis 25,000 Wart gefustit. Gefällige Angedute
unter B. 537 an den
Tagbl.Berlag. bl. Berlag

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Billa

an verlaufen, Wiedbaden, Abeaaltrafe in der Röbe des Aurhaufes. Zu er-fragen i. Tagbl-Bert We

Villa Waltmühlitr.

Bart. 4 Rim u. Kade. 1 Stod 4 J. R. Bali. 2. Stod 5 Rim. Kide. 3 Maniard. Speider. Bartensim. Beranda. fl. Obinarten iofort au verf. Gefi. Angeb. u. A. 86 Laedl. Perl.

Geschäfts- u. Wohnhaus in auter Geschäftslage unt. aunitigen Bedingungen zu verlaufen. Gefl. Off. unt. R. 537 an den Taabl. El.

Ein Saus mit Laden im Rentrum au bertoufen. Offerten unter D. 540 an

Schoner Ader, 34 Ruten, mit 7 Obitbaumen. Billentolonie (prof. Bobbeim, Bieeb. Gtr. 20. Brunbftud für Gartnerei od. Chigaarten, 155 Mut. aut. Lehmboden, in Bier-itadt, nahe Strakenbahn, Breis 150 Me. p. Aute. Käh. u. B. 543 Tagbt.-Bl.

Wiesbadener Tagblatt.

Immobilien-Raufgefuche

Rent. Etag. Saus m. 3-, 4-, 5—6-Sim.-Bohn bei hob. Angahl. zu L. gef Off. u. O. 551 Zagbl.-Bl

Bu taufen gefucht: Billa (Einfam. haus mit Garten in aut. Laae.
nicht an weit ans ber
Stadt mit 5—8 Raumen
und bang gehörig. Rebenräumen mit allen mob.
Einrichtungen verfeben
direft vom Gigentilmer
Angebote mit Breis unter

Einfamilien - Billa 8—10 Rim., freie Lage, b. Reitzeit entforced. Breis bis an 130 000 Mf. fofort au laufen gesucht. Krauth. Moriphrahe 35 Tel. 6093.

Landhaus oder Villa

für 1 ob, 2 Kamilien, mit Garten ulw., in nächier Räbe Biesbabens, eleftr. Dallestation, au laufen gesucht. Gilofferten an Potel Berg.

Bäderei

mit Dous au fonten oder au mieten gefucht. Geft. Offerien unter B. 551 an den Togol-Seriog.

Rleines Hofgut
im Taunus, 30—60 Kra.
arok, möglichit mit etwas
Innatvald, famt lebendem
und totem Anbentar, bon
Gelbitrefleftant nessen bar
au tauten aefucht. Räh.
u. A. 79 Taabl.-Berlaa.

Eltville!

Erbteilungshalber fteht bas Saus Rheingauer Strafe 1

mit großem Raum und eleftrischen Lichtanlagen, sowie Labentaume, jum Berfauf. Raberes baselbst.

Bertäufe

Brivat-Berfäufe

Rolonialwaren - Geldaft mit Obit u. Gemüse bill. au bersousen. Gest. Ost. unter E. 552 on den Lacol.-Berson.

But gebend Lebensmittel-Geidaft

mit Obit u. Gemüse und 2.Jim. - Wohn., Reichstr., de llig au vers. Näheres im Logdi.-Gerlag Bg

Ein Pony 4 Nahre alt. 1. u. Lipānu. aefadr., au vert. Biebrid. Brunnengafie 10.

Maulejel

t verfaufen. Herbling. arstvoke 15. da. Biege, hornlos, verf. Edit, bentich, ia, Schafer, bund au pf. Maing, Gan-ftrafe 35, bei Gobel.

Foxhündin

au verfaufen Leffinastraße 7. Zwei Liegen zu verfaufen. Sonnenbetg, Bierstodter Straße 13. In. Safen (Belg. Riefen)

au verlöusen Gerrinarten. jerinke 12. Geh. 1. Schwere Belg. Hafen au verl. Emfer Straße 48 Ech. 2. Schweider. 11—2 Junge Sabne gu vert. Orantemitrafe 48, Bart.

1 Serren-Diamantring au bertaufen. Mattauld.

Beffinaftraße 7. Ri. Regalator, gebr., su verl. Kaifer-Friedrich-Ning 1, 8 r. An-suieben von 3—8 Uhr. 2 Teunisschidger

au berfaufen Leffinoftraße 7.

Ca. 100 Stud
geickl. Beerbecker
(0.25) u verf. bei Jahn,
Vickelsberg.

2 Gummi Schläucke
n. Laufdecken, 2 Humpen,
2 Laternen, Schmereit u.
Empfreche St. 2.

Besticker Brautickleier,
Seidentiell zu df. Riederwoldstrache 10, 1 rechts.
Reues belbl. seid, Kinderhütchen für Liähe, Kinderheimer Straße 18, 2.

Schw. Belour-Lamenhut
M. Godle, Wie chite, 31, 1 v.
Reuer Trauerhut

Reuer Trauerhut in, Anotierod gu bert. opheimer Str. 63, 8 L.

Covercoat - Jadenfleid

Court de 48). Covercoat-Mantel für iunge Mädch, u diverfes And, au verk Anaufehen vormittags Kismardring 8.2. Rinderff. u. Jädchen, 1—Ziade., Tengerwod u. Musie f. Kind v. 4—6 J. au vf. Schacktir. 11, S. 2r Schöne Seidenrebe, define für Gefellschaft u. Theater, i. ichlanke Beri. Zaille 65, prin. Schneider, Ellendogengasse 10, 3. Wilitär-Anaug au verk. Militar-Angun au pert.

2 bunfeibl. Sausfleiber, mob, Boileibirte absug, bei Pries, Bleichitt. 39, S. 21.
3m Auftrag zu verf.:
1 ichn. Gebrock m. Weite, n. gr.-lein. Joppe, n. Demo, u. Unterhoien, G. Mantel, w. neu, n. Schaftitief. (42), graue boie, Surrmlaterne, Sundeleine mit Salsbandfür fl. Durnd, 1 fl. Eismaich, Soffmann, Schacktitt. 21, 3, mar Sonnt bis 1, Echmoraer flutaman

Comarger Cutawan

für Mittelfia. sehr aut erhalten prima Gbebist preiswert au pf. Manfarth. Raifer-Kriedrich-Rina 14. 2 ichwarze n. 1 blane Sofe, 1 B. foit neue ichwarze Ledenmanischen au vers. Schwalbacher Str. 28, 3, 60erthe

Swei Evert-Angüne, fait neu, Aniehofen Mr.-Bore) für einen Jungen h. 12—15 A. frill. Erbocher Gr. 9, Krifo., Müller. Gonnton onsufeben.

Sonntan ansuschen. Willtär-Sofe, dumfelblau gefärdt, su dl. Dreiweidenstrafte I, 8 L. N. Lid-W.-Wantel, n. Lid-Mod Steing, 8, B. L.

Damen-Schaftstiefel

mit Ladiv. Rr. 37 au bl. Racobi. Kriedrichter L. Elea. n. D. Dalbidube (Lad). Gr. 36, idud. iduw. Samt-Ditiden f. i. Mädch. Schoffeld. Emier Str. 44. Detren-Bogcali-Stiefel u. Dalbide. n. Gr. 42/43. Mil. Rembel. Waris. Dof. Delfferich. Mapitodite. 6, 3 R. Kinderichube (Gr. 26), Damenichabe (Gr. 26), Damenichabe (Gr. 38), n., billig au berlaufen. Bogt, Meinfrocke 15.
Reue D. Stiefel (Gr. 40)

Steilstroke 15.
Reue D.Stiefel (Gr. 40)
au verk Blüderitt. 12. 11.
D.Stief., n., 38, Sanbarb.,
Tivervela m. Kusff. veiß,
au vf. Oberbanninghofen,
Magemounttraße 31, 2.
Geleacubeit.
Elegante Lad-Reitstiefel,
andere Reitstiefel, sowie
weiße u. gelbe Leinen,
Sosien breißw. zu verk.;
alles für fleinere Kigur.
Anauf. bei von Wuthenau,
Wallmüblstroße 30, L.,
Sonntag u. Rontag, von Sonntag u. Montag, von 11 Uhr ab. Dist. Stehfragen, fast neu, (38), u. gr. r. Jinframme au verf. Miderfix, 31, 3.

(38), u. gr. r. Zinthvanne an verf. Mideritr. 31, 3, 2 felbstaeftr. Bettbeden, fost neu, au vf. Eiconovenstrake 3, 1 St. l.

Tifdswöfdse billig au verf. Bu erfr. im Torbi. Berlan Yd
Schönes Reifeplaib
u. maies woll. Auch bill. au verf. Breuk. Riarenthaler Str. 4, Riv., nachm.
2 Teppiffe, 2 × 3 Mtr., onobe ichone

Plusch-Diwandede 50 Delgemälde

Briefmarfenfammlung. arms, Barenftr. 2, Edl

Editer "Kormann" (Oelgemälde) zu vf. Breis 4000 Vf. Gerf. Anfrogen unter M. 543 an den Zagdl-Berlon

Schreibmoldine febr aut erb., Ilmit, baib, preisto, abaua, ebenio Schreibmaich.-Ilich Hollichräntchen

Potimann Luifenpl, 6 B.

Piano
tabell, erb., schwarz, boller
Tan, billia zu vert. Siein,
Könnerbera 13. Mahag -Rlügel priv. a. pf.

Zauder, Abelheiditt, 44.
Gin Althorn, fast neu, sowie ein Biston preiswert zu berfaufen Germannitrake 4, 2 links.

Grammophon mit 45 guien Platien billig au verkaufen, Räb. im Laghl.Perlag. Ye billig au verkausen. Rab.
im Lagbl.-Verlau. Ye

1 Robrichauteiseisel.
Zimkodew. u. Hold-Waschebütte au verl. bei Schanz.
Sedontolob 4. Mib. I. St.
Schlafzim.-Einrichtung
mit Vatentrohmen. neu.
prima Arbeit, für 1800 Mf.
im Auftrage au verkaufen
Mauergasse.
Ruttions - Geichäft.

Best.
Seichen- u. Kleiderichrant
zu verf. Demmrich. Adlerifrage 38. im Cose.
Gutes Bett.
eif., schwarz. 1 m br., mit
Matt. Dedbett u. 2 Killen
billiaft au vf. Revoltr. 34,
Bart. Kosse Voit.

1 Chaifelongue,
vol. Sosatisch.
Reicherrich. Kleideritänder. Ledbertuch. Sosa.
Kurmenschilder. seid. Stodschrift au vf. Ramninger,
Delasbeeitrasse 1, 4.
Sesa zu verf. Külberth
Labonitr. 29, 2. Angus. 2—4

Glichon-Cimpichtung

Rüchen-Einrichtung

befteb aus: 1 Pafett, 1 Tifc. 1 Sanbtuch-trett. 1 Sodtifchen, Erett. 1 Sodtischden, 2 Stüblen u. 1 Soder, weiß lad. au verf bei Rulius Wolf. Möbel-ichrein. Bleichlir, 47.

Gr. 2tür. Kleiberschrant, Bericksom, älterer Kücken, ichrant zu verf. Schmitt, Schwalbacker Str. 10, 1. Ein Kleiberständer, 1 Schreibpult, 1 Petthelle mit Sprumar. 4teil. Matr. zu verf. Sussyfi, Luisen-ftraße 47.

trafe 47. Ur. fain. Salon Spiegel, f. n. Chite u. eif. Plaschen-fatron! (200), Schwisbad, Gleffrisierm., Grammoph au pl. Bost, Stiristr. 19,3

Bureau-Pult hohes viersitiges, au berf. Angusehen 10—12 Uhr bei Marburg, Rengasse 3.

Schneidertisch Gasbügelofen au bert. 7, Labenthefe, mehr. Riften Gissaufian zu bert. Konditorei Kahler, Bahn-hofftrake 5.

Waffet-Destilliet-Apparat

bollständig a. Aubier, mit 10 Ltr. Aubinhalt, neu, aum Breise von 650 Mf. au berf. Off u. A. 84 Lagol.-Berl.

Rähmajdine Frankenstrake 22, 1.
Sing. Daush. Räbmaich., f. neu, weg. Blabm, bill., Stied. Wichelsdera 15, 2.
Sountag von 12—3 Uhr.
Rafenmähmaichine, Gasplatteilen. Betwoleum.
Ofen, Wefferpuhmaichine, Bierbededen, diberfe gute Spielfachen u. Lütter zu verf. Priegleh, Lessinging 20.
Reue Obnfelter

Reue Chistelter au verf. Webergasse 3, 2 L Waschmaschine (Eichenhols) bill, su verl. Rann, Kleistringke 2. Baschmange au verf. Bodh. Kelbirtasse 22.

Och. Felditrahe 22, 1.
Böğdsemangel, faft neu,
2tür, lad. Kieiberichtanf,
ameril, Kolhoul, Nadson,
Sefreiar zu verf. Sändler verb. Komenchin, Tamms-itrahe 59, 1, Torcing, Ifs.
Emaill. Babewanne 4, vf.
Bismardring 17, 2, St. r.

Sarms, Barenift 2, Edf.

Bferbebede an verl.
Solkaarteritraße 5, D. 1 z.

Delbilber,
odie u. moderne breismert abmaschen Römerberg 28, Edd. 8 z.

Berfdiedene Bilber,
1 Bartte Stiefelfnöofe u. rerfdiedenes zu derfanfen Gmeifenaustraße 14, 2 L.

15 Grammsphonplatten, tadellos, bill, an derfaarfen zu derfaarfen Rootstraße 8, 2 Se links.

Sch. blauer Linberwagen Mig zu berf. Rauenthaser Strofe 14. Gth Bart. Gdoner bl. Ainderwagen an berfaufen bei Schmitt Oranienstraße 38, Oth. 1 Rinber-Rlappftühlden gu bl. Frantenitr. 22,

N. G. U.-Motorrad 2 Rul., neueites Mobel. preiswert zu verfaufen bei Beder, Maribftrabe 2.

Gut erh. S. u. Damenrad in. neuer Ber. pf. Grün-thaler, Germannittake 3. Starfes Fahrrad billia. Maher, Bellripitr. 27, S. Unio- U. Motorcad-

Deden u. -Schläuche in allen gangbar. Größen borratig u. fot. lieferbar

Perl-Del-Industrie Uutoschläuche

24 Stief 820×120, au verk Meroitraße 44. Füllsfen für aröß. Raum, aut beis. au verk. Klee. Däfner-galle 13. 2 aute Derbe b. au vl. Raß. Bernbardt, Delenentiraße 14. Meising-Gastüfter, Ikain. u. Gastver villa au verkaufen Rettelbed-itraße 23. 1 r. Gin fast gang neues Brustblattgeschirt au verkaufen bei Rüder,

ou berfaufen bei Rüder, Bachaube, Auftbürfte mit Gifen, Sibbabenonne, Erbbohrer, Dundehitte at bt. v. Boltmann, Kail.-Ar.-Ring 36, 8—10, 2—8 Uhr. Drehstrom-Motor,
14 PS, 115 B., Kupfermidl., 2 Tischventilaboren,
25 cm Durchmesser, 3u
verf. Framer u. Painch,
Ableritrage 3.

noterifohe 3.

Trebitrom-Motore,

1,5 PS., jouvie Wandbentikatoren mit a. ohne
Frisberickink, klingelbarchmeller 25 u. 30 cm., an
berfonten. 23. Sinnenberg,
Samagaffe 15.

Gin Firmenschild, grome Arbeitsschildurge, 1 & n. Schube (41). Deibeder, Friedrichter, 55. Seb. 11.

Berfaut

ciner Werklätte, Blatter Strake 37. Größe 10 mol 5 Mrt. arok. Ober. u. Seitenlicht. Holamank. Rut u. Reber. Off. Gebr. Hermann Blatt. Str. 19. Wegen Aufaabe der Brivataartnerei find au verf. Mittbeetfenster und Kasten. Balmen, Kaasten Lorbeerbäume. Granatis. Gamelien. arobe Chrisanschemen u. alle Barmen. Ralthausbillanzen. sowie mehrere 100 Cutlamen. Näheres beim Oberaärtn. Alb. Dabetna Kreieninstraße 23. Laden.

2 Gaiedelüten zweissen.

aur erbalt. an bertaufen 29ilh. Liefer, Arditeft Bellrisftraße 35, T. 3391

Sandler-Bertaufe Sodim, neue Rud. Gint, Gofa, Er. Spiegel, Lifa, Stuble, eine, Betten mit Robb. u. Seegrasmatt, Bajdison. m. Marm., ich. Schneibertisch, Läufer bill. zu verk. Meier, Abler-ftraße 53. hodf. Rücheneinrichtung

Bitid, mod., runde Muskird, mod, runde kuld-führung, neu, su berf. Schreinerei Weber, Karl-fünke II. Laben Küchen-Ginrichtungen, awei ichone neue, zu ber-faufen. Ropp, Gellmund-itwake 42.

2000 Rleiderbügel Aleider Stünder, Kinderschulden, L. Deigemalde.

of fehr schöne Aguarelle.

großes u. U. Bürrischbult.

großer Bürwerschlag. U. Ladenübete, versch. Wanderfüllender für Wartenbult.

großer Bürwerschlag. U. Ladenübereiter, großer Boiler für Wartenbulten für Wartenbultenbult.

Barmmasser beill. zu verf.

Bellripitr. 21. Tel. 3930.

Demiise-Conseidmaschine.

Denille offineibilla gine mit Maschinenbetrieb, 150 Dörrhorden, Orboti och fässer ben 50—100 Liter. Storbst., weise u. garte gebt. Korfe, 40,000/2 Adein. Sestenben. Dock n. Sestenben. 12 Kubel mit blüb. Archedartus zu verlächt.

Shlafzimmer einverlonin, mit fdm Meffingbett breiswert au berl. Gebrüber Leicher. Oranienitraße 6.

2, 1,

de

008. e

er!

ner-

mbt,

Dilli-

bed-

T

te

Hr.

au mch,

mil-chur ecch-

der.

dies

an.

m

det,

Billiae Möbel! Berich Betten, Baschlom, Küchenicht, Gosa, awei Diwan, 2 Schreibt, Tepb., Rachttische, versch, Tische, Küchenltüble billig vers. Ichornborf belenenstr, 3 Bart, an der Bleickstraße

Ekzimmer

Büfett und Aredena

Büfett nuchh, bol., mod., au bert. Sareinerei Beber. Rarlitrake 11. Laben.

Grosser Pelzkragen

für 1200 Mk. zu verkaufen. Portier " Wiesbadener Hof"

Ein gut erhaltenes

Tafelklavier

ou verkaufen.

Hermann, Hotel Wiesbadener Hof. Startes Garn, elbarau, su lauten gefucht. Abresse su erfragen im Lagol.-Gerlag, Be

Gardinen,

Bettücher, Bezüge, Sandtücher au f. gef. Callmann, Schieciteiner Strafte 1, But erhaltener Teppick, ungei. 2×8 m, nur bon Brib, zu fauf, gef, Baumt Schmib, Abolfsallee 57, B,

Linoleum. gebraucht auf erhalten sowie 2 Tebviche zu fauf welucht. Samenhaus M. Wollath Michelsberg 14.

Reichs-Adrebbuch

neuere Ausgaben gesucht.

Angeb. an Postf. 24

Bingen Rh. (31). F181

Biano

aut erhalt. Instrument au taufen gesucht. Offert an Fräulein Dietrich Floriftrose 3.

Flügel oder

Diano

au taufen gefuckt, Offert, mit Angabe bes Breifes unter A. 96 Tanbi-Bert.

Harmonium

au laufen gefucht, Offert mit Breisannabe u. A. 97 an ben Tanbl. Berlag.

бифе бранинорион

u faufen. Offerten unt

Herrichaftl. Möbel

Schlafaim. Sprifegimmer, Serven-Zimmer, Riavier. Lewicke, auch eins. auf rhaltene Möbel gest bob. Sreis au louien gefucht. Frierten an Fr. Bogel, leichlitraße 15.

floch auf erb. Schlafalm., uist ob. Eichen, u. eine cartte Weinglafer a. tout, cfucht. Off. u. G. 10204 n. Ann. Erb. D. Frena, d. m. b. d. Pfains. F 86

Suche zu kaufen

gegen Barzahlung

Untite Rommode

antiter Schrant

Möbel und Rleiber

au faufen gef., bobe Be-gabl. Eva Rannenberg. Balramftr. 4. Zel. 3129.

Raufgeluche

utgehende Bäderei

in anter Lase, evil. mit Saus von solvent. Käufer zu kaufen gefucht. Off. u. B. 551 Daniel. Beriag.

Fileurgelchäft
(Berren u. Damen) zu k. gesucht, in Wiesbaden ob. Umgegend. Offerten u. A. 29 an den Lagdl. B.

Obst

auf bem Saum, einaelne Bäume, Baumftüde Er-tras sanzer Gofalier fauft sesen Barzabluns auch auswärts Gattemer. Melheibitr. 86. Tel. 4923 Rehvinfder-Sündin, fanv., gei. Off. J. 543 Tooks.-BL

Bronze-Uhr

Schoner, moalidit antifer form, an !. cefucht, Gefl. Ang u B. 543 an b. Tagbl.-E.

Herrenpela R. 552 on ben Tools, Seri.

Raufe Aleider

Pelze aller Kälde Schuke Garbinen. Bortieren Tevb. Bland-icheine usw. Frau Großhut

Bagemannftr. 27. 1. Telephon 4424. Aleider"

aller Let, Pelgjagen, Lepp., Barbin., Bafdre. Schuhe re. fantt an offerbiddi Breit Frau Stummer

Die höch len Breife nable ich für Guterh. Herren-11. Damen-Rleider fawie alles was im Derr-

Frau Klein Gulinfrende 3. 1
— Telephon 3490 —
Suche einen
Smofing-Anzug 2 Perfer Teppiche gegen boben Breis au faufen gefuckt. Bagmann, Saglagse 28.

mit ober obne Bole Off. u. R. 538 Tanbi.-Berlan

A. 538 Anabi. Terian Anaug. pleich welche franke, su kanken gefucht. Olf. unt. S. 534 a. b. Lagbi. Berl Gefte. Aggbweite ob. Löums su lavd. gefucht. Beber. Horbitrake 7. S. L. Na. Ebepaar lucht einige Bell. und Afflenbeilige

nen, dil. Giden, fombl. mit 6 Leberfuhlen au verlaufen bei Weber, Karlftrabe 11. Laben.

Dreisto, au verf. Gide Röbellager Buchbahl. 4 Barenitrake 4.

Bufett, Bert., Aleibericht., Lifch, Stuble, Cofa, Rah-maichine u. jonit. zu lauf., zejucht. Schwab. Druben-trafte 7. Bart. Rauchtich und Challelongue-Dece

Gebr. Möbel

bon Bridat in aut Rust.
au lauten artudit Thies.
Schwalbacher Str. 9 3.
Reifelbester.
gut erbalten, au laufen aesudit. Gest. Offerten mit Breis an Sermann Trapp, Römerberg 16, 1, bei Liewig.

Dage,
aut erbalten, su kaufen aes. Diebaer. Seerobensitaake 27, Bart. r.
Rühmaldine.

grade 27. Kart. t.

Rahmaichine.
aut erbalten au laufen acfuckt. Annebote unter
M. 540 an ben Taabl. B.
Gut erb. Babewanne au towt gef. Off. m. Ar.
Pragner, Raventh Str. 22

Sude leichtes
Jaldverded O. Gelbitfaht.
bon Gerrschaft au taufen.
Laufche auch Diveries.
Gutsbesiner Köllch
Gutsbesiner Köllch
Laufche auch Alacsheim a. Rh.

Schellad

nu faufen gefucht. Fruhr, Bleichitz.

Ceinte Federrolle

f Röbeltransport, neu oder aut erb. au foufen gefucht, Gebrüber Leicher, Cranjenftraße 6. Schreiner- od. Tapezier .. handwagen

ip, stets angelauft von Schramm. Berestraße 28. Junges Chepsar, noch bier verzogen, sucht Woons, Schlafz, Kücke, Wäsche u. sonit, Dantsbatt. Gegenitände Eraubner, Ablerstmäs 8, Kurt. Büfett, Diwan, Musziehl. Stühle, Steppbeden, Garbinen u. Bettveälde zu laufen gesucht Eraubner, Ablerstr. 3. laufen gefucht. Off L 552 Toobl-Berlag but erhalt. Fahrräder

Fahrrad au faufen gefucht, Cff. m. Breis u. D. 544 Zagbl.- 8

Altes Jinn, Aupfer, E Ressing, Blei lauft höchk-jahlend P. J. Fliegen, 37 Wagemannstraße 37.

Grijd enticerte halbe und ganze Bordeaux - Drhofte, Raftanien
Salbst. Fället zu taufen gejudet. Off. an Giegfried hirjchberger, Bingen a. Rh. Tel. 230.

Bein-u. Rognat-Flaschen faufen Glebrüber Rilian. Pubbeimer Straße 29. Korfe, Metalle, Reutuch-abfälle, Kinfden, Dafen-felle, Bap., Lumpen fauft ftets Sch. Still, Blücker-ftraße 6. Telephon 6058. Flaiden, altes Eisen, Metalle, Sade. Orhoft. u. and. fedfier tauft fiets su hödstem Breis Aders Anfaustrelle, Wellribitt, 21. Tel. 3030,

Brillanten, Gold- und Silbersachen Besiecke, Aufsätze, Service, Plandsch., Zahugebisse kauft zu aller- **Stummer**, Neugasse 19, 2, höchst. Preisen **Stummer**, Telephon 3331.

Untiquitäten.

Ernft, Raufer fucht antife Runftgegenftande ju belorativen und Sammelgweden, wie Mobel. Berfer Teppiche, Bronge-Uhren u. Beuchter, Silbergeichiere, Borgellane, Rupferftiche uiw. Luftig, Zaunusftraße 25. Bernruf 4678.

Bawigeluwe

Oberfellner, w. I. Nabre Botel tatio war, fuct fleines hotel oder feines Weinrestaurant an badten. Offerten u

Unterricht

Dolmetscherin lanoj Aust., berfett in Gramm. u. Konverfafton, übern. Neberfebung bon Geldafts und Brivatbriefen. Erompte Grfebin Strenaste Distr. Mains Kaifer-Kriedeich. Mina 74. 4 rechts.

Wer erteilt ft, Mabden Unfangs unterricht gegen freie Wobnung und Berpflegung, Rur ichriftliche Ang mit Reugnistischen Underfit, u. Vilb en

Berloren - Gefunden

ober am hauptbahnhof altes Zamen - haubtälichen mit ungefähr 600 Mt, und einer herrenubr. Abzugeben bei F. holl, Schierfteiner Str.18.

Gekhaftl. Empfehlungen

CATHE

Betten u. Polstermöbel verden sauber u. bill, auf-vearbeitet, Tapes. David, Bertramitraße 29.

Indfiger Schreiner empfiehlt fich im Aufarb. von Robeln in Sotels. Offerten unter &. 552 an ben Zanbl. Bering

Für jedermann er fic als fefter Kunde inschreiben lägt, erhält kreisermäkisuna

Schuhmacheret Arbannisberger Straße 3.
Ginschreiben geg. Rummer: Montog. 8. Gentbr.
Aunge Witwe
empfiehlt sich im Kleibernäben, auch im Umänd.,
bei sehr bill. Berechnung.
Rab. im Lagol. Becl. Xr

Maniture! Dorid Bellinger. Schwal-bacher Strafte 14 2. am Refibens-Theater. Schonbrisbil. — Ragelbfl.

Berichiedenes

Sapitalit mit ca. einer Dillion für Import-Export

gefucht. gefucht. Befl. Angeb u & 120 an Junge Damen

aweds Ausbildung für Kadarctt n. Bariste sowie Bianiftin) für Rabarcti actuckt. Off. unt. T. 540 an den Taghl.-Berlag. Madentwürmer, wirk, sicheres Wittel do-gogen gesucht. Gest. Off. u. T. 643 Toght.-Berlag.

Von der Reise zurück. Or. Biermer.

Warnung! Ich warne hiermit jeder-mann, meiner Fran Iv-banna Keix etw. su leihen oder su bowsen, da ich für nichts hofte. Wartin B. Reix.

Warnung!

3ch warne hiermit jeber-tann, Berleumbungen unb mwahre Rebensarten weiter gu verbreiten, welche von Fri. A. G., Rioppenheim, herrühren, mit welcher ich ein Verhältnis hatte und basselbe burch mich gelöft

Mibert Mös, Auringen.
Schöne 2-Kim. Bohn.,
Theinstrake 88, Gartenh.,
fann maen 8-Kimmer.
Mobruma (Vorberhaus) in
Lausch gegeben werden.
Anauschen von 1½ bis
a lähr mittags.

Weibl. Att-Modell

aclucht. Boraust. Freitagnachm. von 6—8 Dosheimer Str. 134 2

Ber siberatumst
in Sonnenbern sorgfält.
Wasden u. Instandhalten
von seiner Berrenwässde?
Angeb. unter B. 530 an
ben Taabl.-Berlag erbeten.
Wo kann in Wähhen
aus a. Kann, das Kleidermachen artinbl. erlernen?
Offerten unter D. 120 an
die Taabl.-Sweigstelle.

Ilmanag. Gologonhols

Umgugs-Gelegenheit

für mehrere Stude Möbel u. Kriven von Reuweb nach Wiesbaben gefucht. Off. u. D. 551 Tanbl. Bl Guche erfttl. Echäferbuni mit gutent Stammb, gum Deden fofort, Abotf Erfet, hanbelsgartner, Bellriptal. Wer nimmt balbjähriges acfundes Rind in fichevoll Bilege? Off. mit Breis angabe u. G. 551 Tabl. Bl

Suche für mein Aabr alt. Bubi liebevolle Pffeae fam liebiten bei finderlof. Ebedaar) Off mit Breis u. A 535 Taabl.-Arlan

Junges Madden
junges Madden
junges Madden
incht die Bel. eines netten
deren, nicht u 25 %.
Birr. mit Kind nicht ausgeschlossen, swede deirat.
Etrenaste Berschwiegenh.
augef. u. verl Offert m.
Bild E. 120 Kandt.-Swaft.

Gebild. eb. 40i. Witner mit 15i. Sohn. inaendlich friede Erich. aus autbral. Fam. bon offen. Wefen. hauslich bon breif. Int. u. tabellofer Bergannanheit fowie sehr vermög. inche mangels gesell. Bertehrs bie Bet. eines solid. ged. driftl. 45t. Geren.

Mabem. Landw. Fabrit, bedora. Gerren die fich nach einem gemütl. Deim sehnen u. Wert auf beh Sauslicht legen. w ihre volle Adr. mögl. mit Bild, u. atnau Ana v. Char. Lebensitell. usw. u. N. 100 an den Taabl. Verl. send. Distret augesich. n erw

Heirat

Witwer

40 A. alt, mit 16i Tochjucht auf diesem Bege die
Befanntichaft einer Dame
aweds Deirat Bithe mit
Kind nicht ausgeschl. Offu K. 351 Taghl. Berlag.
Dandwerfer.
Mitte 40, in Borort w. i.
uch Bos. sucht aur Kühr.
I Daush u. zu Kind. eine
jaubere einsache Berten.
w. a. mit Kind. ebet. Deir.
bei gegenseit. Kuneigung.
Off. u. D. 352 Taghl. S.

Standesamt Biesbaden

Cterbefälle.

dem durch d. Kreis s. bisher. Tätigheit gänslich die Gelegenh. jehlte, sucht pass., standesgemäße Ehe. Derselbe ist 50 Jahre, San.-Rat, schuldles geschied., ohne Anhang, evangel., untersetst, von durchaus idealer Lebensauffassung u. hervorragendem Charakter. In Belracht kommen vor allem Damen aus dem Schwesternberuf, Offizierswitwen bis 38 Jahre, vermögend, mit vornehmem Charakter. Nur ernste 0fl. ohne Vermillung unter S. 543 an den Tagbi.-Verlag.

Borratig, josort lieferbar | Köper- Männer Sofen Schreib:

Majdinen von Mt. 300.— an. Abler, 3beal, Mercebes, Unberwood uiw. Reifemaidinen, Lauid, Autauf.

A. Günzburg, Mainz hinbenburgftr. 19. Tel. 915

Moutag fteht ein Eransport

Fertel und Läuferschweine

Erbenheim, - Telephon 3854.

ein Boiten, ungebleichte beite Bare, für a. Rwede preignet, gans ober ge-teilt, preismert abaugeben. 90 Ginger 5 Michelsberg 5

Ovomaltine

ist wieder au baben in der Drogerie Machenheimer, Ede Bismardring u. Dobbeimer Str. 1190 Bestebirnen a. Ginmach Fr. Strafow. an ber Blinbenfeule Ba. Bejtebirnen

mehrere Str. g. Einmachen, friid vom Baum. Willenbucher, Etwill. Str. 8.

Marmelade babe laufend abzugeben. Em Dags. Rillabeim (Bfale).

lacob Loesch

Weingroßhandlung

Büro und Kellerei befinden sich ab 5. Sept.

Dotzheimer Straße 43.

feinster Toilette-Borax in eleganter Packung mit Löffel darf in keinem Haushalf fehlen, da unenfbehrlich zur Gesichts- u. Körperpflege. Elfen-Borax ist das Beste zur Beseitigung von Pickeln, roten Händen und fettig-glänzender Haut.

In allen einschläg. Geschäften zu erhalten oder direkt zu beziehen von

"PATRIA", Mainz, Chem.-Pharm. Erzeugnisse.

August 1919.

Die Veriobung unserer Tochter

Elsy mit Mister

Hobart Fräzier beehren wir uns anzu-zeigen.

nebst Frau Wiesbaden.

Meine Verlobung mit Fraulein

Elsy Frank beehre ich mich anzu-zeigen.

Wilh. Frank Hobart Frazier Amerika, New-York, z. Zt. Wiesbaden.

Josefine Herrmann Karl Wiedmann Derlobte.

Wiesbaden, Rauenthaler Strafe &.

Hermann Wöhrle Irma Wöhrle geb. Lonsdorfer Vermählte.

Biebrich 6. Sept. 1919 Wiesbaden

Sophie Zöller Kurt Lonsdorfer Verlobte.

6. September 1919.

ははなるなが

ma

ari-

mp. per.

gel

Bermietung don frei werdenden Wohnungen.

Sette 6.

Sum Broede ber Beschaffung von Wohnungen für bie Offiziere ber Besahungsarmee und beren Familien ift auf Besehl ber frangolischen Behörde vom Tage ber Beröffentlichung bieser Berordnung ab das Bermieten von Wohnungen von mehr als 2 Zimmern nur mit Genehmigung bes Magistrats gestattet.

Die Genehmigung hängt von der Zustimmung der französischen Behörde ab. Die Entscheidung wird innerhalb 14 Tagen nach der Anmeldung der Kohnung beim Städt. Bohnungsnachweis (Bergl. Berordnung über die Beschaffung von Bohnungen vom 9. Juli 1919)

Biesbaben, ben 27. Muguft 1919.

Ter Mogiftrat.

Wald. u. Feldjagd-Berpachtung gu Budesheim (Rreis Bingen).

Am Mittwoch, den 10. September 1919, nach-mittags 3 Uhr, wird im Rathaussaale zu Büdes-heim bie

Budesheimer Feldjagd

auf die Dauer don 9 Jahren meistbietend verpachtet.
Die Gemarkung Büdesheim ist ca. 3400 Morgen.
groß und hat einen reichen Bestand an Dasen und Hilten in dem Jagdgebiet liegt die Station Büdesheim. Dromersheim, welche sawohl von der krategischen Linie Wieddaden-Maing-Areuzanach als auch don der Bahn Bingen-Alzen berührt wird. Das unterhald liegende Jagdgebiet ist bezuem durch die elektrische Bahn Bingen-Büdesheim zu erreichen.
Den Wildschaben trägt die Gemeinde.
Die Jagd wird zuerst in 3 Teilen und dann im gangen nachmals ausgedoten.
Anschließeud hieran wird die

Waldjagd im Gemeindewald gelegen in ber Gemartung Minter bei Bingerbrud, auf die Dauer von 9 Jahren öffentlich meiftbietend ver-

Der Bald ift 152,30 hefter groß und hat Bestand an Reben, Hajen, Füchjen und Falanen. Er ist von den nächsten Bahnstationen Münster und Bingerbrück in einer halben Stunde bequem zu erreichen. F 195 Die Jagd wird im ganzen ausgeboten. Büdesheim, den 1. September 1919.

Der Bürgermeifter. 3. 8. : Eberomann.

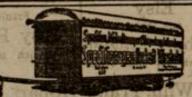
Jagdverpachtung.

Montag, ben 15. Ceptember 1919, vormittags 9 Uhr, wird auf hiefigem Rathaus, Abteilung der hieligen Gemartung — Unterwald mit Felb — gufammen 932 Morgen, auf 9 3ahre offentlich meitt bietenb berpochtet.

Raubeim ift Station ber Bahnitrede Biesbaber Maing-Darmftabt. Du 3-20 bon ber Station entfernt. Bauheim, am 1. Geptember 1919. Pell. Bargermeifterei Rauheim. Berg. Daing-Darmftabt. Die Jagbgrenge ift nur 10 Minuten

Unsere neuen Policen decken das versicherte Reisegepäck ununterbrochen während der ganzen Versicher ungsdauer, einerlei wo sich dasselbe befindet, ob es in seine Be-nältnisse versichlossen ist oder nicht. 1194 Policon sofort erhaltlich.

. Schottenfels & Co. 29/81 Theater-Colonnade. - Feruspr. 234.



Umguge unter Garantie.

Linzuge unter Garantis.

Logerung ganzer Wohnungs-Einrichtungen u. einz. Stüde Un. u. übsuhr von Woggond. Spolitionen jeder Urt Edweres Laffinhrivert.

Lieferung von Cand, Lies und Garienties.

Speditionsgesellichaft Wiesbaden G. M. d. d. nur übststraße I. an der Kheinstraße.

1. Eichen Lagerhäuser: Abolistraße 1 und auf dem Editerbahnhofe Wiesbaden-Rest. (Geleiseanschluß.) 1085

Rolläden, Jalousien repartert schnell, sachm. und bittig

Schreinerei E. Klapper, Friedrichstr. 55.

1. Deutsche Automobilfachschule Mainz

nauffeur-Schule

Georg Diehl u. Frau Bieichstraße 34, 3.

Privat-Tanz-Unterricht

in One step, Two step, Boston, modern Foxtrots, Maxixe brésilieune, Paris. Art Tango zu jeder gewünschten Zeit.

Schreiber's Konservatorium Adolfstr.6

Neue Kurse in allen Fächern der Musik, Oper und Schauspiel, Klavierspiel, Violine, Gesang etc.

Erste Lehrkräfte. Aufnahme neuer Schüler tägl. v. 11-1 u. 5-6 Uhr.

Jahresfest des Hephataver. Conntag, ben 7. Ceptember :

Rachverfammlung im Ev. Bereindhand 400.

Casinosaal Friedrichstrasse.

Heute Samstag, den 6. Sept., 71/, Uhr:

einmaligen Klavierabend **Wilhelm Backhaus**

sind noch einige numerierte Platze zu Mk. 5.- angeschoben. Erhaltl. bei Born & Schottenfels und den

Musikalienhandlungen. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Samstag, den 6. Sept., 6 Uhr abends:

Eintritt frei.

Bier-Restaurant.

Weindiele. Weinklause. Prunkdekoration [weiße Woche].

Künstler-Konzerte

unter Leitung des hier so beliebten Kapellmeisters Wenzel Rabek aus Wien.

Schwesterkind der Weinklause Frankfurt a. M. :: Größte und vornehmste Künstlerspiele! :: Eröffnung??

Marktstraße 34 II. Etage

=== Gemütliche Aufenthaltsräuma = KONZERT

=== Täglich geöffnet von 3 Uhr ab. ===

Veine erster Firmen.

Telephon 884. Herde Samstag:

Gr. Hausball in sägstlichen Räumen des Kristall-Palastes. Anjang 8 Uhr, Ende gegen Morgen

Wagners Berguügungs-Bar (Mite Abelfshöhe)

follen am Dienstag, ben 9. September, nachmittags Blake für Goan-, Goieß-, Spielbuden u. Raruffell

bergeben merben. Die Direttion.

Saalbau Friedrichshalle

Wiesbaden, Mainzer Str. 116. 10 Min. v. Hauptbahnh Haltestelle der Elektr. Linie 6. Telephon 3166. Heute Samstag, den 6. Sept. 1919:

Kirchweihfest Bierstadt

Sonntag, 7., Montag, 8. und Sonntag, 14. Sopt. Für Unterhaltung und gute Verpflegung ist bestens Sorge getragen. Es laden freundlichst ein Die Wirtinnen und Wirte Bierstadts.

Additiona! Regler Cambiag, ben 5. Ceptember, von abends 7 Uhr und Countag, ben 6. Ceptember, von morgens 9 Uhr ab, findet im Restaurant Germanta, helenenstraße 27

Brokes Breis-Regeln fatt, wogu alle Freunde des Regelfports freundl. einladet Die Regelabteilung der Gefellschaft "Strunger".

Preistegeln! heute Samstag, ben 6. Sept., ab 7 Uhr abends und Countag, den 7. Sept., ab 18 Uhr vormittags

Großes Preistegeln

in ber neu renovierten Bahn "Jum welhen Abhl". Bleichitz. 24. 8 werte. Preife. 1. Preis 50 W. in bar

* Wintergarten

Cafe, Konzert- und Ballhaus. Besitzer: 3. Schaefer u. G. May. Früher Turngesellschaft. Schwalbacher Strasse 8.

Eröffnung Samstag, den 13. Septbr. 1919, abends 7 Uhr.

Kinephon Vornehme Lichtspiele Taunusstr. 1. Tel. 140.

§ 175 Anders als Eröffnungs-Vorstellung. Soziales Schauspiel in 6 Akten von Dr. Magnus Hirschfeld, Anf. 6 Uhr. Am Flügel: Hr. A. Rausch

Samstag, 6., Café Orient 7 bis 12 Uhr.

Theater

Raff. Landes-Theater istag, & Gepti

Die Rofe von Stambul

Operette in 3 Aften von Brammei 1. Grünwald. Wullt von S. Hall Remai Bajcha Suibo Lehrn Kondja Gul. . Marta Kon Middi . Thereje Muller-Ri

Rulit, Leitung: Arthur Rother nfang 6.30, Enbe gegen 9.30 Uhr.

Refidenz. Theater.

Die Faschingofee. ecette in 3 Utten n. a. Rasman eften Miexandra B. Marbad gog Ottotar . Del. Bugg gog Ottokar Del. Bungeberte, Mügelburg D. Barnbol if Letbar . D. D. Micheld Dierth . F. W. Liesh auf. Maler . Maxim Roll bitiched, Tiermaler Ed. Ball Bayeris Meth. Geobede D. Sh. Sanger Rub. Onne coon, Bilbbauer . L. Schere ringer, Dickter Zimmermann i, Ihderikin . Done dager mit

Sturnaus-Romerte

fang 7.30, Enbe mach 10 Uhr.

Semstag, 6. September. Abonnements-Konzert.

Städt. Kurorchester Leitung: H. Jrmer, stådt. Kurkapolimeister.

Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr Nachmitage 4 on 5.30 UnriOuverthre zur Oper "Der
schwarze Domino" v. Auber
Parsphrase über das Gebei
aus Webers "Freischütz"
von F. Lux
Immer oder nimmer, Walzer
von E. Waldteufel
Cavatine a. "Nebucadnesar"
von G. Verdi
Ouverthre zur Cantate "Die

vier Menschenalter von
Fr. Lachner

8. Nocterne in Es-dur Chople
7. Fantasie aus der Oper
Paust von Ch. Gounod
8. Capricante von P. Wachs.
Abends 8 bis 10 Uhr:

Im sådlichen Musikpavillen des Kurgartens: dans le jardin:

Operetten-Abend Mitgliedern des Opern uses Frankfurt a. M. Soirés d'Opératte les membres de l'opéra de Prancfort s/main.

Prancfort s/main.

citwirkende: Participants;
nits Franz vom Opernhaus

rankfurt s. M. Käthe Gothe

om Hess. Landestheater in

sermstadt. Alma Beocur vom

staditheater in Strassburg.

Erik Wirl und Franz Warfenberg vom Opernhaus Frankurt s. M. Bruno Harprecht

om Hessischen Landestheater

in Darmstadt.

Eildt. Kurerchester.

Leitung: Kapalimoister Bruno

larit vom Opernhaus Frank
furt s. M.

Soli, Duette und Szemen in

"Rheingold"-

Vornehmster Tanzpalast. Taglich von 5 Uhr ab:

Konzert. Auftreten der beliebten Spitzentänzeria. In Weine. Reichhalt ge Speisenkarte.

Allein-Erstaufführung! Aus uns. Eisbärklasse

Der oleitende Schatten Groß. Sens.-Schauspiel in 5 Akten.

In den Hauptrollen: Edith Psilander Anton v. Verdier.

Oskar ist tugendhaft Humorvolles Lustspiel. Inalia

Kirchg. 72. Tel. 6137 Erster Film der Decla-Frauenklasse 19,20.

Die Insel d. Glücklichen

Filmspiel in 5 Akten mit Carola Toelle. Lustiges Beiprogramm

Valhali

Nur 3 Tage: lach dem Gewitter Budapest. Star-Kunst-

film in 4 Akten. Die Nichte ausAmerika

Lustspiel in 3 Akten

Kammer - Lichtspiele Mauritiusstr. 12.

Neues Pathé - Progr. in deutsch, und fran-zösisch. Textschrift!

Künstlerehre Dramat. Kunstfilm in 5 Akten.

Hans u.d. Wahrsagerin Lust. Komödie

Germania-Lichtspiele Schwalbacher Str. 57.

V.Samstag b. Dienstag : Allein - Erstaufführung Der Weg des Todes Gross. mod. Filmwerk Drama in 4 Akten mit Carl de Vogt in der Hauptrolle.

Erziumpen. Entzückend. Lustspiel in 2 Akten.

Rüdesheim Hotel-Rest. "Katsteller" Beite Riiche. 1917er im Ausjohant.

Zentral-Deizung

Rich. Lobie.

Dampf, Baffer, Luft, Mubarbeiten v Broieften Roftenberechnung Beränderungen, Nepara-turen, Inftanbleben für Brivatbaufer, Dotele, Fabrifen u Baldeceien.

6. Anettenbrech, Biebrid am Rhein, Biesbadener Str 25

Tark-Diele

Wilhelmstr. 36. as 1. September Beginn der Wintersaison.

Fel. alice Wanders Irl. Karen Dey

3rl. Else Wehlig Herr Verdi Gold Herr Georg Krauf.

Anfang 81, Uhr. Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden.

Riesen-Erfolg!

Gastspiel

Lachen über Lachen! Anfang punkt 7º/4 Uhr. Sonnt. 3º/4 u. 7º/4 Uhr.

Kristall-Palast

Schwalbacher Str. 51 Telephon 829. Abtig. Restourant. Ab heute täglich:

Gut gepflegte Weine und Biere.

ODEON

Elegante Lichtspiele Kirchgasse 18. Tel.3031 Erst-Aufführung.

Der Fall Hirn Detektiv-Schauspiel in 8 Akten von Dr. Arthur Landsberger

Einzigartig spannende Handlung. Meisterb. Darstellung. Gutes Beiprogramm.

Monopol Moderne Lichtspielel Wilhelmstr. 8, T. 140.

Erst-Aufführung:

Verführten Soziales Schauspiel aus dem Berliner Tag- und Nachtleben nach dem

berühmten Roman von Bans Hyan, 6 Akte. Schone Naturbilder.